Canon

Windows

Kommunikationssoftware für die Kamera

EOS Utility

Vers. 2.12

1D X | 1D Mk IV | 1Ds Mk III | 1D Mk III | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 50D | 40D | 650D | 600D | 550D | 500D | 450D | 1100D | 1000D | M

Bedienungsanleitung

Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- EOS Utility wird im Folgenden mit EU abgekürzt.
- Das Kameramodell wird als Symbol angezeigt.
  Beispiel: EOS-1D X → 1D X
  Das Symbol 6D steht für alle drei Modelle: EOS 6D (WG), EOS 6D (W) und EOS 6D (N). Wenn eine Erklärung für ein einzelnes Modell erforderlich ist, wird ein Symbol in der Art 6D(WG) genutzt
- zeigt das relevante Kameramodell an.
- Die in den Beispielen dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bildschirmabbildungen stammen aus Windows Vista.
- Die Auswahlreihenfolge der Menüs wird mit ▶ dargestellt. (Beispiel: Wählen Sie das Menü [Fenster] ▶ [Hauptfenster] aus.)
- Eckige Klammern werden zur Darstellung von Elementen wie den auf dem Bildschirm angezeigten Namen von Fenstern und Schaltflächen verwendet.
- Text innerhalb von < > weist auf einen Schalternamen oder ein Symbol auf der Kamera oder eine Tastaturtaste hin.
- ** weist auf eine Referenzseite hin.
  Durch Anklicken wechseln Sie zur relevanten Seite.
- : Kennzeichnet Informationen, die Sie vor der Verwendung lesen sollten.
- : Kennzeichnet zusätzliche, möglicherweise hilfreiche Informationen.

Wechseln zwischen Seiten

- Klicken Sie auf die Pfeile in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
  : Nächste Seite
  : Vorherige Seite
  : Zu einer zuvor angezeigten Seite zurückkehren
- Klicken Sie auf die Kapitelüberschriften auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Inhaltsseite der Kapitel anzuzeigen. Klicken Sie auf das gewünschte Element im Inhaltsverzeichnis, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

CEL-ST6LA230

Einführung

EOS Utility (im Folgenden EU) ist Software für die Kommunikation mit Ihrer EOS-Kamera. Indem Sie die Kamera und den Computer über das mitgelieferte Kabel verbinden, können Sie Bilder von der Speicherkarte der Kamera auf Ihren Computer übertragen, verschiedene Kameraeinstellungen festlegen oder vom Computer aus über EU den Auslöser betätigen.

Wichtige Funktionen von EU

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern und die folgenden Hauptfunktionen ausführen.

- **Laden Sie die Bilder von der Speicherkarte der Kamera gebündelt auf den Computer herunter.**
  - Sie können auch nur ausgewählte Bilder herunterladen.
- **Legen Sie verschiedene Kameraeinstellungen von Ihrem Computer aus fest.**
- **Lösen Sie die Kamera entfernt aus, indem Sie sie von Ihrem Computer aus bedienen.**
  - Remote Live View-Aufnahmen – Machen Sie ein Foto, während Sie das Objekt in Echtzeit auf dem Computer überprüfen.
  - Sie können auch entfernte Aufnahmen machen, indem Sie den Auslöser der Kamera betätigen.
  - Stellen Sie eine Zeit ein, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit dem Timer machen soll.
- **Wenn Sie Bilder herunterladen oder entfernte Aufnahmen machen, können Sie die Bilder mit der verknüpften Digital Photo Professional-Software ansehen und überprüfen.**

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem	Windows 7*1 Windows Vista*2 Windows XP Professional/Home Edition*3
Computer	PC mit einem der oben angegebenen vorinstallierten Betriebssysteme und einem standardmäßigen USB-Anschluss (Computer mit Betriebssystem-Upgrades werden nicht unterstützt). * .NET Framework 3.0 oder höher ist erforderlich.*4
CPU	1,3 GHz Pentium oder höher
RAM	Mind. 1 GB*5
Schnittstelle	Hi-Speed USB
Anzeige	Bildschirmauflösung: 1024 × 768 Pixel oder mehr Farbqualität: Mittel (16 Bit) oder mehr

*1 Kompatibel mit 32-Bit/64-Bit-Systemen für alle Versionen außer Starter Edition
*2 Kompatibel mit 32-Bit/64-Bit-Systemen für Service Pack 1 und 2 außer Starter Edition
*3 Kompatibel mit Service Pack 3
*4 .NET Framework ist Software von Microsoft. Sie wird gemeinsam mit EU installiert.
*5 Für Windows 7 64-Bit-Systeme, mind. 2 GB

Auf der Website von Canon finden Sie Informationen zu den aktuellen Systemanforderungen und den unterstützten Betriebssystemversionen.

Unterstützte Kamera

Kann für RAW- und JPEG-Bilder sowie MOV-Videos verwendet werden, die mit den folgenden Kameras aufgenommen wurden.

EOS-1D X	EOS-1D Mark IV	EOS-1Ds Mark III
EOS-1D Mark III	EOS 5D Mark III	EOS 5D Mark II
EOS 6D	EOS 7D	EOS 60D
EOS 50D	EOS 40D	EOS 650D
EOS 600D	EOS 550D	EOS 500D
EOS 450D	EOS 1100D	EOS 1000D
EOS M	–	–

Der Inhalt im Überblick

Herunterladen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

Kameraeinstellungen über einen Computer

Fernaufnahmen

Funktionen für die Verwendung mit separat erhältlichem Zubehör

Sonstiges

1 Herunterladen von Bildern auf den Computer

Im Folgenden werden grundlegende Vorgänge erläutert, wie die Vorbereitung des Herunterladens von Bildern auf den Computer (Verbinden von Kamera und Computer), das Starten von EU, das Herunterladen der Bilder von der Kamera auf den Computer und das Beenden von EU.

Verbinden von Kamera und Computer

Um Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, auf den Computer herunterzuladen, müssen Sie Kamera und Computer mit dem Schnittstellenkabel der Kamera verbinden.

1 Stecken Sie den großen Stecker des Kabels in den USB-Anschluss des Computers.

- Informationen zur Position und Richtung des USB-Anschlusses erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

2 Stecken Sie den kleinen Stecker des Kabels in den Anschluss der Kamera.

- Sobald der Stecker den Anleitungen für das vorliegende Kameramodell entsprechend verbunden wurde, sind die Vorbereitungen für das Herunterladen von Bildern abgeschlossen. Fahren Sie mit „Starten von EU" fort.

1D Mk IV

- Verbinden Sie den Stecker mit der Markierung < ⭠ > zur Rückseite der Kamera weisend mit dem Anschluss <A/V OUT / DIGITAL> der Kamera.

Andere Kameras als 1D Mk IV

- Verbinden Sie den Stecker mit der Markierung < ⭠ > zur Vorderseite der Kamera weisend mit dem Anschluss < ⭠ > der Kamera oder Anschluss <A/V OUT / DIGITAL>.

Bei der 1D X 1D Mk IV 1Ds Mk III 1D Mk III können Sie den Stecker mit dem Knickschutz an der Kamera befestigen und so verhindern, dass der Stecker vom Gerät getrennt wird. Details zur Verwendung finden Sie auf S. 90 bis S. 92.

Starten von EU

Wenn der POWER-Schalter der Kamera auf < ON > gestellt ist, startet EU, und Kamera und Computer können miteinander kommunizieren.

1 Stellen Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < ON >.

→ Die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer beginnt, und das Dialogfeld in Schritt 2 wird geöffnet.

- Wenn das Fenster in Schritt 2 nicht angezeigt wird, obwohl Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < ON > gestellt haben, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für [EOS Utility], um EU zu starten.
- 500D kann nicht mit EU kommunizieren, wenn das Modus-Wahlrad der Kamera auf < 🎥 > gestellt ist. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als < 🎥 >.

2 Klicken Sie auf [Lädt Bilder von der EOS-Kamera herunter].

EU-Hauptfenster

→ EU wird gestartet, das Hauptfenster wird angezeigt, und Kamera und Computer können nun kommunizieren. Fahren Sie mit „Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer“ fort.

- Das angezeigte Hauptfenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera (S. 93).
- Wählen Sie unter Windows XP die Option [Canon EOS Utility], und klicken Sie anschließend auf [OK], um EU zu starten.
- Wenn die Option [Folgendes für dieses Gerät immer durchführen] (in Windows XP [Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen]) aktiviert ist, wird EU bei der nächsten Verbindung von Kamera und Computer gestartet, sobald Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < ON > stellen.
- Der LCD-Monitor der Kamera leuchtet auf, wenn EU gestartet wird.
- Bei anderen Kameras als 1D Mk IV 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D M können Sie die Kamera bedienen und auf der Speicherkarte in der Kamera gespeicherte Bilder auf den Computer herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

Gebündeltes Herunterladen von Bildern auf den Computer

Sie können alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte in der Kamera befinden und die Sie noch nicht heruntergeladen haben, gebündelt auf den Computer herunterladen.
Die heruntergeladenen Bilder werden nach Datum in Ordnern sortiert und anschließend im Hauptfenster von Digital Photo Professional angezeigt (Software zum Anzeigen, Verarbeiten und Bearbeiten von RAW-Bildern; im Folgenden DPP), das sich automatisch öffnet und in dem Sie Ihre Fotos sofort betrachten können.

1 Klicken Sie auf [Herunterladen der Bilder starten].

Dialogfeld Datei speichern

➜ Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

➜ Die heruntergeladenen Bilder werden im Ordner [Eigene Bilder] gespeichert.

- Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.

2 Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder.

DPP-Hauptfenster

- Überprüfen Sie die heruntergeladenen Bilder in DPP.
  Weitere Informationen zur Verwendung von DPP finden Sie in der „Digital Photo Professional Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).
- Fahren Sie mit „Starten von EU“ fort (S. 11).

- Wenn Sie Bilder herunterladen, können Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software – DPP, ImageBrowser EX oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 83).
- Sie können den Speicherort für heruntergeladene und herunterzuladende Bilder in den Voreinstellungen (Registerkarte [Zielordner], Registerkarte [Bild herunterladen]) ändern (S. 80, S. 81).
- Aufgrund ihrer Größe kann das Herunterladen von Videodateien einige Zeit in Anspruch nehmen.

Herunterladen ausgewählter Bilder auf den Computer

Sie können aus den Bildern, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind, einige Bilder auswählen und sie auf den Computer herunterladen.

1 **Klicken Sie auf [Auswählen und Herunterladen von Bildern].**

→Es wird ein Anzeigefenster geöffnet, und die Bilder auf der Speicherkarte werden angezeigt.

2 **Überprüfen Sie die Bilder, und markieren Sie die Fotos, die Sie herunterladen möchten.**

Anzeigefenster

Häkchen setzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ], und extrahieren Sie die Bilder nach verschiedenen Kriterien, um Bilder zum Herunterladen auszuwählen.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen].

➜Das Dialogfeld [Bild herunterladen] wird angezeigt.

4 Legen Sie das Zielverzeichnis fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [OK].

Zeigt den Speicherort auf dem Computer an

Dialogfeld Bild herunterladen

EOS Utility - Bild herunterladen

Dateinamen angeben

C:\Benutzer\canon\Bilder

XXXX_XX_XX

.xxx

(xxx: Es wird die Dateierweiterung der Originaldatei verwendet.)

Zielordner... | Dateiname...

OK | Abbrechen

Speicherort festlegen

➜Das Dialogfeld [Datei speichern] wird angezeigt, und das Herunterladen auf den Computer beginnt.

➜Die auf den Computer heruntergeladenen Bilder werden im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt.

- Über das Fenster [Schnellvorschau] können Sie die heruntergeladenen Bilder schnell überprüfen. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird automatisch DPP gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.
- Um zum Hauptfenster zu wechseln, klicken Sie im Anzeigefenster auf die Schaltfläche [Hauptfenster].

- In Schritt 2 können Sie mehrere aufeinander folgende Bilder gebündelt markieren. Klicken Sie auf das erste Bild, das Sie herunterladen möchten, und dann bei gedrückter < Umschalt >-Taste auf das letzte Bild. Daraufhin wird [ ] angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken, werden die ausgewählten Bilder gebündelt markiert.
- Eine Liste der Funktionen des Anzeigefensters finden Sie auf S. 95.

GPS-Protokolle von einer Kamera herunterladen oder löschen

6D(WG)

EOS Kameras mit eingebautem GPS-Gerät verfügen über eine Funktion zur Speicherung von GPS-Protokollen. Mit EU können Sie im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterladen. Sie können außerdem auf der Speicherkarte der Kamera gesicherte GPS-Protokolle löschen. Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn die Kamera bei [GPS-Gerät wählen] auf [Internes GPS] eingestellt ist und Map Utility Vers. 1.4 oder höher installiert ist.*

* Weitere Informationen zu Map Utility Vers. 1.4 finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF-Datei), die mit Map Utility Vers. 1.4 mitgeliefert wird.

Wenn Sie EU starten, um Bilder von einer Kameraspeicherkarte auf Ihren Computer herunterzuladen, erscheint das Dialogfeld [GPS-Protokolle importierten], wenn im internen Kameraspeicher oder auf der Speicherkarte der Kamera GPS-Protokolle vorhanden sind.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ja], um GPS-Protokolle auf Ihren Computer herunterzuladen.

→ Die GPS-Protokolle werden auf Ihren Computer heruntergeladen. Wenn sich GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher befinden, werden diese auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert, bevor sie auf Ihren Computer heruntergeladen werden.
Beachten Sie, dass bei der Speicherung der GPS-Protokolle auf der Speicherkarte, die GPS-Protokolle im internen Kameraspeicher gelöscht werden.

- Wenn Sie das Häkchen von [GPS-Protokolle nach Import von Speicherkarte der Kamera löschen.] entfernen, werden GPS-Protokolle auf der Speicherkarte der Kamera auch nach dem Herunterladen auf Ihren Computer nicht gelöscht.
- Heruntergeladene GPS-Protokolle werden in folgendem Ordner gespeichert. Ordner Dokumente des Computers ▶ [Canon Utilities] ▶ [GPS-Protokolle]

Übertragen der Bilder von der Kamera auf den Computer

Verfügt Ihre Kamera über eine Funktion zur direkten Übertragung von Bildern, können Sie damit die Bilder herunterladen, die sich auf der Speicherkarte in der Kamera befinden. Weitere Informationen zur Funktion der direkten Bildübertragung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

- Diese Funktion ist kompatibel mit den Modellen 1D X 1Ds Mk III 1D Mk III 5D Mk III 5D Mk II 50D 40D 500D 450D 1000D.

1 **Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).**

2 **Führen Sie die nötigen Schritte aus, um die Bilder direkt zu übertragen.**

→ Die Bilder auf der Kamera werden auf Ihren Computer gespeichert.

- Wenn alle Bilder heruntergeladen sind, wird Digital Photo Professional automatisch gestartet, und die heruntergeladenen Bilder werden angezeigt.

Herunterladen von Bildern mit einem Kartenleser

Benutzer eines Drittanbieter-Kartenlesers können mithilfe des Kartenlesers auch auf einer Speicherkarte befindliche Bilder auf den Computer herunterladen. EU unterstützt jedoch nicht das Herunterladen von Bildern über einen Kartenleser. Aus diesem Grund müssen Sie beim Herunterladen von Bildern über einen Kartenleser eine der folgenden drei Vorgehensweisen verwenden.

Herunterladen von Bildern mit Digital Photo Professional

Laden Sie mithilfe von DPP aufgenommene Bilder auf den Computer herunter, die sich auf einer Speicherkarte in einem mit dem Rechner verbundenen Kartenleser eines Drittanbieters befinden.
Detaillierte Anweisungen finden Sie in der „Digital Photo Professional Bedienungsanleitung" im Abschnitt „Herunterladen von Bildern mit Kartenlesern" (PDF-Datei).

Herunterladen von Bildern mit ImageBrowser EX

Mit ImageBrowser EX können Sie Bilder, die sich auf einer Speicherkarte in einem mit dem Rechner verbundenen Kartenleser eines Drittanbieters befinden, auf den Computer herunterladen.
Detaillierte Anweisungen finden Sie in der „ImageBrowser EX Benutzerhandbuch" (PDF-Datei).

Herunterladen von Bildern ohne Canon-Software

Um Bilder mit einem Kartenleser herunterzuladen, ohne Canon-Software wie DPP oder ImageBrowser EX zu verwenden, kopieren Sie den Ordner [DCIM] von der Speicherkarte auf Ihren Computer.
Details zur Ordnerstruktur und den Dateien auf der Speicherkarte erhalten Sie auf S. 89.

Beenden von EU

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Beenden].

➜ Das Fenster wird geschlossen und EU beendet.

2 Stellen Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < OFF >.

3 Trennen Sie das Kabel von Kamera und Computer.

- Ziehen Sie dabei nicht am Kabel. Halten Sie den Stecker fest, und ziehen Sie das Kabel am Stecker heraus.

2 Einstellen der Kamera über den Computer

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Funktionen der Kamera über EU eingestellt werden.

Einstellen des Besitzernamens, des Copyright-Vermerks sowie von Datum und Uhrzeit auf der Kamera

Sie können auf der Kamera den Namen des Besitzers, einen Copyright-Vermerk sowie Datum und Uhrzeit einstellen und diese Daten den aufgenommenen Bildern als Informationen hinzufügen.
Das Festlegen von Einstellungen für M funktioniert anders als bei anderen Kameras. Einzelheiten zum Festlegen von Einstellungen für M finden Sie unter S. 27.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme].

→Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

Aufnahmefenster

→Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
Herunterladen von Bildern 1
Kameraeinstellungen 2
Fernaufnahmen 3
Voreinstellungen 4
Referenzmaterial
Index

4 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

Menü [Einstellungen]

Menü [Einstellungen]
Besitzer
Autor
Copyright
Datum/Uhrzeit xx/xx/xx xx:xx
Einstellungen Livebild/Movie
Firmware Ver. 1.0.0

- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verfügbare Einstellungen der Kameramodelle".

Eine Liste der Funktionen für das Aufnahmefenster finden Sie auf S. 98.

Verfügbare Einstellungen der Kameramodelle

Einstellung	1Ds Mk III, 1D Mk III	1D X, 1D Mk IV, 5D Mk III, 5D Mk II, 6D, 7D, 60D, 50D, 650D, 600D, 550D, 500D, 1100D, M	40D, 450D, 1000D
Besitzer	○	○	○
Autor*1	–	○	–
Copyright-Inhaber (Copyright-Vermerk)*1	–	○	–
Datum/Uhrzeit/Zeitzone*2	○	○	○
Einstellungen Livebild/ Movie*3	○	△*4	○
Firmware	○	○	○

Besitzer

- Für die Namenseingabe des Kamerabesitzers stehen Ihnen maximal 31 Zeichen zur Verfügung.

Autor*1

- Für die Namenseingabe des Autors stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Copyright-Inhaber (Copyright-Vermerk)*1

- Für die Namenseingabe des Copyright-Inhabers des Fotos (Copyright-Vermerk) stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Datum/Uhrzeit/Zeitzone*[2]
- Hier können Sie Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzone angeben, in der die Bilder aufgenommen wurden.
- Sie können die Systemzeit des Computers abrufen und Datum und Uhrzeit der Kamera damit synchronisieren.
- Die Einstellung „Sommerzeit“ kann aktiviert oder deaktiviert werden über 1D X 5D Mk III 6D 7D (Firmware-Version 2.0.0 oder höher) 650D M .

Einstellungen Livebild/Movie*[3]
- Sie können einstellen, ob die Livebild- oder Movie-Funktionseinstellungen (S. 31, S. 57) verfügbar sein sollen. Für M ist die Einstellung nicht möglich.

Firmware
- Sie können die Version der Kamera-Firmware anzeigen.
- Sie können die Firmware aktualisieren, indem Sie auf dieses Element klicken. Das Festlegen von Einstellungen für M funktioniert anders als bei anderen Kameras. Einzelheiten zum Festlegen von Einstellungen für M finden Sie unter S. 27.
- Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Website von Canon.

*[1] Wenn der eingestellte Autor bzw. Copyright-Inhaber (Copyright-Vermerk) nicht vollständig angezeigt wird, können Sie alle eingegebenen Informationen in einem Popup-Fenster anzeigen, indem Sie den Mauszeiger auf das angezeigte Einstellungselement bewegen.

*[2] Die Bereichseinstellung gilt nur für 1D X 5D Mk III 6D 7D (Firmware-Version 2.0.0 oder höher) 650D M .

*[3] Die Movie-Funktionseinstellungen gelten nur für 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 650D 600D 550D 500D 1100D .

*[4] Andere Kameras als M .

Einstellen der Kamerafunktionen

Sie können auf der Kamera Bildstile einrichten sowie den persönlichen Weißabgleich, die JPEG-Qualität und die Anpassung des Weißabgleichs. Die Einstellungen, die vorgenommen werden können, sowie das Festlegen von Einstellungen für M unterscheiden sich von anderen Kameras. Einzelheiten zu vornehmbaren Einstellungen und zum Festlegen von Einstellungen für M finden Sie unter S. 27.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme].

→ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [📷].

→ Das Menü [Aufnahme] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

Menü [Aufnahme]

- Die für die verbundene Kamera verfügbaren Einstellungen werden angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verfügbare Einstellungen der Kameramodelle“.

Eine Liste der Funktionen für das Aufnahmefenster finden Sie auf S. 98.

Verfügbare Einstellungen der Kameramodelle

Einstellung	1D X, 1D Mk IV, 1Ds Mk III, 1D Mk III	5D Mk III, 5D Mk II, 6D, 7D, 60D, 50D, 650D, 600D, 550D, 500D, 1100D, M	40D, 450D, 1000D
Bildstil	○	△*2	○
Persönlicher WB	△*1	–	–
JPEG-Qualität	○	–	–
WB-SHIFT	○	△*3	○
Speichern von Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten	△*1	○	–
HDR-Aufnahmen	–	△*4	–

△*1 Einstellung möglich für 1D X 1D Mk IV, jedoch nicht für andere Modelle.

△*2 „Nur Bildstildatei registrieren“ ist möglich für M.

△*3 Für M ist die Einstellung nicht möglich.

△*4 Einstellung ist möglich für 5D Mk III 6D, jedoch nicht für andere Modelle.

Bildstil

- Sie können einen Bildstil festlegen und ihn auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 17).

Persönlicher WB

- Sie können auf der Kamera eine Datei für den persönlichen Weißabgleich speichern (S. 22).

JPEG-Qualität

- Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 23).

WB-SHIFT

- Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera (S. 23).

Speichern von Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten

- Sie können Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen (S. 24).

HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)

- Sie können Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen (S. 37).

Einstellen von Bildstilen und Anwenden der Bildstile auf die Kamera

Sie können Bildstile festlegen und sie auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera. Sie können die Werte für [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] jedes Bildstils ändern und bis zu drei eigene Bildstile auf der Kamera als anwenderdefinierte Einstellungen speichern.
Sie können auf der Kamera auch Bildstildateien als anwenderdefinierte Einstellungen speichern, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) (im Folgenden PSE) erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben.

Bei 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D kann das Speichern von Bildstilen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Auswählen eines Bildstils und Anwenden des Bildstils auf die Kamera

1 Klicken Sie auf [Bildstil].

Menü [Aufnahme]

Bildstil	Standard
Detaileinst.	3 , 0 , 0 , 0
Benutzereinst.datei registr.	
WB-SHIFT	0,0
Objektivfehlerkorrektur	
HDR-Modus	HDR deaktiv.

➜ Das Fenster [Bildstil] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf den Bildstil, der in der Kamera eingestellt werden soll.

Fenster Bildstil

→ Die Einstellung wird auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

[Auto] für Bildstile wird nur für die Modelle 1D X 5D Mk III 6D 650D 600D angezeigt.

Ändern von Bildstil-Einstellungen und Anwenden der Einstellungen auf die Kamera

Sie können [Schärfe], [Kontrast], [Farbsättigung] und [Farbton] für Ihren eigenen Bildstil einstellen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellungen über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [Detaileinst.].

→ Das Dialogfeld [Detaileinst.] wird angezeigt.

2 Nehmen Sie die Einstellung vor, indem Sie mit dem Zeiger auf den Schieberegler für jedes Element klicken.

Mauszeigerposition

Einstellung

Standardeinstellung

→ Wenn Sie [Monochrom] für den Bildstil (S. 17), auswählen, werden die Listenfelder [Filtereffekt] und [Tonungseffekt] angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurück].

Stand.einst. Zurück

→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet, und die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Anwenden von Bildstildateien auf die Kamera

Sie können bis zu drei Bildstildateien, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von PSE erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben, als anwenderdefinierte Einstellungen auf der Kamera speichern.

1 Klicken Sie auf [Benutzereinst.datei registr.].

Menü [Aufnahme]	
Bildstil	Standard
Detaileinst.	3 , 0 , 0 , 0
Benutzereinst.datei registr.	
WB-SHIFT	0,0
Objektivfehlerkorrektur	
HDR-Modus	HDR deaktiv.

→ Das Dialogfeld [Bildstildatei registrieren] wird angezeigt.

- Das Festlegen von Einstellungen für M funktioniert anders als bei anderen Kameras.
  Lesen Sie dazu den Abschnitt „Festlegen der Einstellungen für EOS M Kamerafunktionen” (S. 27).

2 Wählen Sie eine Registerkarte aus [Anw. Def. 1] bis [Anw. Def. 3].

Bildstildatei registrieren

Anw. Def. 1 | Anw. Def. 2 | Anw. Def. 3

Standard

Löschen

OK Abbrechen

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

➜Das Fenster [Öffnen] wird angezeigt.

4 Wählen Sie eine Bildstildatei aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Öffnen].

➜Die Bildstildatei wird geladen.

5 Klicken Sie auf [OK].

➜Die Bildstildatei wird in der Kamera registriert.

- Eine Bildstildatei ist eine erweiterte Funktion von Bildstil. Weitere Informationen zu Bildstildateien erhalten Sie auf der Website von Canon.
- Die Bildstildateien, die Sie auf die Kamera anwenden können, sind Dateien mit der Dateierweiterung „.PF2“ oder „.PF3“.
- Informationen zur Verwendung von PSE finden Sie in der „Picture Style Editor Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei).

Speichern des Weißabgleichs auf einem Computer

1D X 1D Mk IV

Sie können die Anpassungsergebnisse für den Weißabgleich eines Bilds als Weißabgleichdatei (Erweiterung „.WBD") auf Ihrem Computer speichern. Auf dem Computer gespeicherte Weißabgleichdateien können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden (S. 22).

Beginnen Sie, indem Sie einen Weißabgleich auf der Kamera speichern, nachdem Sie ihn im Fenster [Remote Live View-Fenster] oder [Testaufnahme] angepasst haben.

1 **Klicken Sie auf [Persönlicher WB].**

Menü [Aufnahme]
Bildstil Standard
Detaileinst. 3 , 0 , 0 , 0
Benutzereinst.datei registr.
Persönlicher WB
JPEG-Qualität
WB-SHIFT 0,0

→ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

2 **Wählen Sie den auf dem Computer zu speichernden Weißabgleich aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].**

Einstell. persönl. Weißabgleich
Ausw. persönl. Weißabgl.:
Persönlicher Weißabgleich1(PC-1):Nicht eingestellt
Persönlicher Weißabgleich2(PC-2):Nicht eingestellt
Persönlicher Weißabgleich3(PC-3):Nicht eingestellt
Persönlicher Weißabgleich4(PC-4):Nicht eingestellt
Persönlicher Weißabgleich5(PC-5):Nicht eingestellt
Name Einstell. persönl. Weißabgl.:
Öffnen...
Titel:
Speichern...
Auf Kamera anwenden
Von Kamera löschen
Schließen

3 **Geben Sie im daraufhin angezeigten Fenster einen Dateinamen ein, wählen Sie einen Speicherort aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Speichern].**

→ Die Weißabgleichdatei wird nun auf dem Computer gespeichert.

Speichern des persönlichen Weißabgleichs auf der Kamera

1D X | 1D Mk IV

Weißabgleichdateien, die durch Anpassen des Weißabgleichs für ein Bild und Speichern der Ergebnisse erstellt werden, können als persönlicher Weißabgleich auf der Kamera gespeichert werden.

1 Klicken Sie auf [Persönlicher WB].

➜ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird angezeigt.

2 Wählen Sie den persönlichen Weißabgleich aus, den Sie speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

➜ Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

3 Öffnen Sie den Ordner, der die gespeicherte Weißabgleichdatei enthält, wählen Sie die Datei aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].

➜ Die Weißabgleichdatei wird geladen.

- Die Weißabgleichdateien, die Sie auf der Kamera speichern können, sind Dateien mit der Dateierweiterung „.WBD".

4 Geben Sie einen Titel in das Eingabefeld [Titel] ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden].

➜ Der persönliche Weißabgleich wird auf der Kamera gespeichert.

- Um eine weitere Einstellung zu speichern, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

➜ Das Dialogfeld [Einstell. persönl. Weißabgleich] wird geschlossen, und das Menü [Aufnahme] wird wieder angezeigt.

7 Wählen Sie einen auf der Kamera gespeicherten persönlichen Weißabgleich aus.

- Wählen Sie einen gespeicherten persönlichen Weißabgleich als Weißabgleich aus.
- Informationen zur Auswahl eines persönlichen oder manuellen Weißabgleichs finden Sie unter „Einstellen des Weißabgleichs" in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Einstellen der JPEG-Qualität und Anwenden der Einstellung auf die Kamera

1D X | 1D Mk IV | 1Ds Mk III | 1D Mk III

Sie können die JPEG-Bildqualität festlegen und auf die Kamera anwenden. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [JPEG-Qualität].

Menü [Aufnahme]
Bildstil Standard
Detaileinst. 3 , 0 , 0 , 0
Benutzereinst.datei registr.
Persönlicher WB
JPEG-Qualität
WB-SHIFT 0,0

→ Das Fenster [JPEG-Qualität] wird angezeigt.

2 Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.

JPEG-Qualität
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
L
M1
M2
S
Zurück

→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

- Je höher der Wert, desto geringer der Komprimierungsfaktor und desto höher die Bildqualität bei jeder Größe.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

→ Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

Anpassen des Weißabgleichs und Anwenden auf die Kamera

Sie können den Weißabgleich anpassen. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.

1 Klicken Sie auf [WB-SHIFT].

Menü [Aufnahme]
Bildstil Standard
Detaileinst. 3 , 0 , 0 , 0
Benutzereinst.datei registr.
WB-SHIFT 0,0
Objektivfehlerkorrektur

→ Das Fenster [WB-SHIFT] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die zu korrigierende Stelle.

WB-SHIFT
G
B
A
M
A3
G4
Zurück
Korrigiert die Grünwerte
Korrigiert die Blauwerte
Korrigiert die Magentawerte
Zeigt den Korrekturwert an
Korrigiert die Gelbwerte

→ Die Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

3 Klicken Sie auf [Zurück].

→ Die Anzeige kehrt zum Menü [Aufnahme] zurück.

- Um die korrigierten Werte auf die Originalwerte zurückzusetzen, führen Sie die Anweisungen in Schritt 2 aus.

Speichern von Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten für das Objektiv auf der Kamera

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 50D | 650D | 600D | 550D | 500D | 1100D | M

Sie können Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten für das Objektiv auf der Kamera speichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen.
Bei Kameras, bei denen im Menü [Aufnahme] die Option [Objektivfehlerkorrektur] angezeigt wird, werden Daten für Vignettierungs-Korrektur, Korrektur der Verzeichnung und Korrektur der chromatischen Aberration gespeichert oder gelöscht. (Daten für Korrektur der Verzeichnung und Korrektur der chromatischen Aberration werden während der Verarbeitung von RAW-Bildern auf der Kamera verwendet.)
Bei Kameras, bei denen die Option [Vignettierungs-Korrektur] im Menü angezeigt wird, werden nur Vignettierungs-Korrekturdaten gespeichert oder gelöscht. Korrekturdaten für ein EF-M-Objektiv müssen nicht registriert werden.

1 Klicken Sie auf [Objektivfehlerkorrektur] oder auf [Vignettierungs-Korrektur].

→ Das Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] oder das Fenster [Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren] wird angezeigt. Objekte, für die Korrekturdaten in der Kamera gespeichert sind, sind durch ein Häkchen gekennzeichnet.

- Welche Fensternamen und welche in der Kamera zu registrierenden Daten angezeigt werden, hängt von der Kamera ab. Die folgenden Schritte sind jedoch gleich.
- Das Festlegen von Einstellungen für M funktioniert anders als bei anderen Kameras.
  Lesen Sie dazu den Abschnitt „Festlegen der Einstellungen für EOS M Kamerafunktionen” (S. 27).

2 Wählen Sie die Objektivkategorie aus, für die Sie Korrekturdaten speichern möchten.

Fenster Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren/Fenster Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren

➜ Es wird eine Liste angezeigt, in der nur die ausgewählte Objektivkategorie aufgeführt ist.

3 Wählen Sie das Objektiv aus, für das Sie Korrekturdaten speichern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

➜ Die Korrekturdaten für das ausgewählte Objektiv werden auf der Kamera gespeichert.

- Sie können Korrekturdaten von der Kamera löschen, indem Sie das Häkchen vom gespeicherten Objektiv entfernen und auf [OK] klicken.

- Eine Liste mit den Funktionen der Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] oder [Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren] finden Sie auf S. 96.
- Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] oder im Fenster [Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.
- Die Typen EF 15 mm 1:2.8 Fisheye und EF 8-15 mm 1:4L USM Fisheye sind nicht kompatibel mit [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren]/[Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren].

Einstellen von My Menu und Speichern auf der Kamera

Sie können bis zu sechs häufig genutzte Menüeinträge als My Menu auf der Kamera speichern. Dies funktioniert genauso wie das Festlegen der Einstellung über die Kamera.
Sie können Elemente der oberen Ebene jeder Registerkarte sowie alle Elemente der Individualfunktionen speichern. Beachten Sie, dass diese Funktion nicht verfügbar ist bei 6D .

1 **Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU** (S. 5)**.**

2 **Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen/ Fernaufnahme].**

➜Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].**

➜[My Menu] wird angezeigt.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
Herunterladen von Bildern
Kameraeinstellungen
Fernaufnahmen
Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

4 Klicken Sie auf [My Menu Einstellungen].

My Menu

My Menu
My Menu Einstellungen

→ Das Fenster [Einstellungen My Menu] wird angezeigt.

5 Wählen Sie das Element aus, das gespeichert werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen].

Fenster Einstellungen My Menu

→ Das ausgewählte Element wird zu [Elemente, die unter My Menu auf der Kamera konfiguriert werden können] auf der linken Seite des Fensters hinzugefügt.

- Mit dieser Methode können Sie bis zu sechs Elemente speichern.
- Sie können die Position eines Elements ändern, indem Sie es auswählen und auf die Schaltflächen [ ] oder [ ] klicken, um es zu verschieben.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden].

→ Die Einstellung wird auf die Kamera angewendet.

Eine Liste der Funktionen für das Fenster [My Menu Einstellungen] finden Sie auf S. 97.

Festlegen der Einstellungen für EOS M Kamerafunktionen

M

Das Festlegen der Einstellungen für M unterscheidet sich von anderen Kameras. Hier finden Sie Erklärungen zum Verbinden von M mit Ihrem Computer und zu vornehmbaren Einstellungen. Während einer Verbindung mit EU erscheint das Aufnahmefenster nicht als M und die Funktionen für Fernaufnahmen und Remote Live View-Aufnahmen sind nicht verfügbar.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen].

→ Das Fenster [Kamera-Einstellungen] wird angezeigt.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

3 Klicken Sie auf die gewünschten Einstellungen, und legen Sie sie einzeln fest.

- Das Einstellungsfenster für jede einzelne Einstellung wird angezeigt. Einzelheiten finden Sie unter „Verfügbare Einstellungen und Festlegen der Einstellungen für EOS M" rechts auf dieser Seite.

Verfügbare Einstellungen und Festlegen der Einstellungen für EOS M

Firmware-Update

- Aktualisieren Sie die Firmware gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm. Weitere Informationen zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf der Website von Canon.

Datum/Uhrzeit/Zeitzone

- Hier können Sie Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzone angeben, in der die Bilder aufgenommen wurden.
- Sie können die Systemzeit des Computers abrufen und Datum und Uhrzeit der Kamera damit synchronisieren.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren und wieder deaktivieren.

Registrieren der Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur

Sie können die Korrekturdaten für die Objektivfehlerkorrektur auf der Kamera abspeichern oder gespeicherte Daten von der Kamera löschen. Für das Objektiv werden Daten zur Korrektur der Vignettierung, zur Korrektur der Verzeichnung und zur Korrektur der chromatischen Aberration gespeichert oder gelöscht. (Daten für die Korrektur der Verzeichnung und die Korrektur der chromatischen Aberration werden für die RAW-Bildbearbeitung in der Kamera verwendet.) Einzelheiten zum Speichern finden Sie in der Anleitung für Schritt 2 und im Abschnitt, „Korrekturdaten für die Korrektur der chromatischen Aberration und die Korrektur der Vignettierung auf der Kamera abspeichern" (S. 24, S. 25). Korrekturdaten für ein EF-M-Objektiv müssen nicht registriert werden.

Speichern der Bildstildateien

Sie können bis zu drei Bildstildateien, die Sie von der Website von Canon heruntergeladen oder mithilfe von PSE erstellt und auf Ihrem Computer gespeichert haben, als anwenderdefinierte Einstellungen auf der Kamera speichern. Einzelheiten zum Speichern finden Sie in der Anleitung für Schritt 2 und im Abschnitt „Bildstildateien auf die Kamera laden" (S. 19, S. 20).

Speichern von Hintergrundmusik

Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik abspeichern. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden. Einzelheiten zum Speichern finden Sie in der Anleitung für Schritt 2 und im Abschnitt „Hintergrundmusik auf einer Kamera-Speicherkarte abspeichern" (S. 74 bis S. 76).

Besitzer/Autor/Copyright-Inhaber abspeichern

Besitzername

- Für die Namenseingabe des Kamerabesitzers stehen Ihnen maximal 31 Zeichen zur Verfügung.

Autor

- Für die Namenseingabe des Autors stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

Copyright-Inhaber (Copyright-Vermerk)

- Für die Namenseingabe des Copyright-Inhabers des Fotos (Copyright-Vermerk) stehen Ihnen maximal 63 Zeichen und Symbole, einschließlich eines Präfixes, zur Verfügung.

3 Entferntes Auslösen der Kamera über den Computer

Aus EU können Sie die Kamera entfernt steuern. Durch die Anzeige des Motivs im EU-Fenster können Sie die Einstellungen der Kamera auswählen und ein Foto machen. Sie können die Kamera auch auslösen, indem Sie sie direkt – auch während Fernaufnahmen – bedienen oder eine Zeit einstellen, zu der die Kamera automatisch eine Aufnahme mit Timer machen soll.
Mit dem Kameramodus M können Sie nur Hintergrundmusik auf der Speicherkarte der Kamera abspeichern.

Remote Live View-Aufnahmen

Mit EU können Sie Ihre Kamera aus der Ferne steuern und vom Computerbildschirm aus Bilder aufnehmen.
Die aufgenommenen Bilder werden zudem direkt auf dem Computer gespeichert. Sie können sie über die verknüpfte Software Digital Photo Professional (im Folgenden DPP) anzeigen.
Diese Funktion ist für die Aufnahme vieler Bilder mit demselben Ausschnitt geeignet, beispielsweise für Studioaufnahmen.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und schalten Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < ON >.

➜ EU wird gestartet.

- 500D kann nicht mit EU kommunizieren, wenn das Modus-Wahlrad der Kamera auf < 🎥 > gestellt ist. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus als < 🎥 >.

2 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen/ Fernaufnahme].

EOS Utility - EOS XXX
Bedienung der Kamera
Zubehör
Herunterladen der Bilder starten
Auswählen und Herunterladen von Bildern
Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme
Ordner überwachen
Durch Bedienung Ihrer Kamera können Sie Bilder herunterladen.
Voreinstellungen...
Beenden

➜ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

3 Stellen Sie die Kamera ein.

Betriebsarteinstellung
Klicken Sie unter dem Einstellungselement mit der rechten Maustaste auf ▼, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Menü*1 Einstellungen aus
(1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 650D 600D 550D 500D 1100D)

Anzeige und Einstellung des Spiegelverriegelungsmenüs
Klicken Sie unter dem Einstellungselement mit der rechten Maustaste auf ▼, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Menü*1 Einstellungen aus
(1D X 1D Mk IV 5D Mk III 6D 7D 60D 650D 600D 550D)

Doppelklicken Sie auf das Einstellungselement bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie die Einstellung aus*1 *2

*1 Sie können auch das Scrollrad der Maus verwenden, um Einstellungen für Elemente im Einstellungsfenster und den angezeigten Menüs auszuwählen. Das Scrollrad kann nicht im Spiegelverriegelungsmenü verwendet werden.

*2 Bei den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 650D 600D 550D 500D 1100D können Sie mit der rechten Maustaste auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe klicken und die AEB-Einstellung mit der < Shift >-Taste + Scrollrad vornehmen.

- Sie können auch die Funktionen im Menü [Aufnahme] verwenden (S. 15).
- Die Einstellungen, die nicht im Aufnahmefenster festgelegt werden können, können über die Kamera eingestellt werden.
- Bei 1D X 5D Mk III 6D 650D blinkt eine Kontrollleuchte während der Vorlaufzeit für Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, und die Vorlaufzeit wird im Bereich für die Anzahl möglicher Aufnahmen angezeigt.
- Spiegelverriegelungseinstellungen sind in den Kameramodi P, Tv, Av, M, A-DEP und B verfügbar.
- Während der Spiegelverriegelung blinkt das Spiegelverriegelungssymbol.
- Beim Modell 1D X 5D Mk III 6D 650D blinkt bei Aufnahmen mit automatischer Belichtungseinstellung die Verschlusszeit oder Blende, um auf Unter- oder Überbelichtung hinzuweisen.
- Bei Aufnahmen mit manueller Belichtung wird beim Modell 1D X 5D Mk III 6D 650D im Bereich Belichtungsstufe der Messwert in Echtzeit angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

➜ Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Livebild-Funktion ein.

- Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie] und im daraufhin angezeigten Fenster [Livebild-Aufnahme] auf [Aktiv].

Klicken

Fenster Livebild-Aufnahme

Klicken

- Für alle Kameras außer den Modellen 1Ds Mk III 1D Mk III 50D 40D 450D 1000D wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.
Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie auf der nächste Seite.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

Einstellungen Livebild/Movie

1D X 1D Mk IV

Wählen Sie [Fotos] für [Einst. Livebild] und eine Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie auf [OK].

1D X

Auswählen Klicken

1D Mk IV

Auswählen Klicken

5D Mk II

Wählen Sie [Nur Standbilder] und [Standbildanzeige] aus, und klicken Sie auf [OK].

Auswählen

Klicken

Belichtungssimulation

Mit der Belichtungssimulation wird das Bild mit einer Helligkeit simuliert und angezeigt, die nahezu dem des tatsächlich resultierenden Bildes entspricht.

- Aktivieren
  Die angezeigte Helligkeit des Bildes entspricht nahezu der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des aufgenommenen Bildes. Wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, ändert sich die Bildhelligkeit automatisch.
- Deaktivieren
  Das Bild wird mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Auch wenn Sie die Belichtungskorrektur einstellen, wird das Bild mit der Standardhelligkeit angezeigt.
- Aktivieren (Sch.-V.)
  In der Regel wird das Bild mit Standardhelligkeit angezeigt, sodass das Livebild einfach zu erkennen ist. Das Bild wird nur dann mit der tatsächlichen Helligkeit (Belichtung) des resultierenden Bildes angezeigt, wenn Sie die Schaltfläche für die Schärfentiefen-Vorschau gedrückt halten.

5D Mk III 6D 7D 60D

Wählen Sie [Aktiv] für [Einst. Livebild] und die Einstellung für [Belichtungssimulation] aus, und klicken Sie danach auf [OK].

5D Mk III 6D

Auswählen Klicken

7D

Auswählen Klicken

60D

Auswählen Klicken

650D 600D 550D 500D 1100D

Wählen Sie die Option [Aktiv] aus, und klicken Sie auf [OK].

650D 600D 550D 1100D

Auswählen Klicken

500D

Auswählen Klicken

6 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Livebild-Aufnahme].**

➜ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

Remote Live View-Fenster

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.

➜ Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.

- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

- Die Verarbeitung von RAW-Bildern ist nicht möglich. Wenn Sie die Kamera während der Verarbeitung von RAW-Bildern an Ihren Computer anschließen, verbinden sich Kamera und Computer, sobald Sie die Verarbeitung beendet haben.
- Bei der 6D 60D 650D 600D 1100D kann [Kreativ-Automatik] nicht eingestellt werden.

Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Aufnahmen machen.

- Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn das [Remote Live View-Fenster] angezeigt wird. Wenn Sie an der Kamera die Livebild-Aufnahmetaste drücken (Taste < SET > für die Modelle 1D Mk IV 1Ds Mk III 1D Mk III 40D 450D 1000D), wird das Livebild auch auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, sodass Sie während der Bedienung der Kamera das Bild betrachten können.
- Sie können auch dann über das Aufnahmefenster Bilder aufnehmen, wenn das [Remote Live View-Fenster] nicht angezeigt wird.
- Um eine Belichtungssimulation (S. 44) mit dem [Remote Live View-Fenster] durchzuführen oder die Anzeige von Histogrammen (S. 102) zu aktivieren, setzen Sie die Individualfunktion [Livebild-Belichtungssimulator] der Kamera auf [Aktiv]. Setzen Sie bei 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D die Option [Belichtungssimulation] im Menü auf [Aktiv].
- In den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 650D 600D 550D können Sie für Fernaufnahmen auch die Spiegelverriegelung verwenden. (Nach Einstellen der Spiegelverriegelung können keine Testaufnahmen gemacht werden.)
- In den Modellen 1D X 5D Mk III 6D 650D sind Aufnahmen mit dem Selbstauslöser möglich.
- Im Modell 1Ds Mk III 1D Mk III können die Spiegelverriegelung und leise Einzelbildaufnahmen nicht mit Fernaufnahmen verwendet werden.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Testaufnahme] klicken, wird das Fenster [Testaufnahme] aufgerufen.
  Für Blitzaufnahmen können Sie Testaufnahmen unter denselben Bedingungen machen wie tatsächliche Aufnahmen und den Weißabgleich auf Basis des Aufnahmetestbildes anpassen (S. 45).
- Sie können Aufnahmen sowohl auf Ihrem Computer als auch auf einer Speicherkarte speichern, indem Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Fernaufnahmen]) die Option [Auch auf Kamera-Speicherk. speich.] aktivieren (S. 82).
- Wenn Sie Fernaufnahmen auf den Computer übertragen, können Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software – DPP, ImageBrowser EX oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 83).
- Eine Liste der Funktionen im [Remote Live View-Fenster] finden Sie auf S. 102.
- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Zoom-Ansicht] finden Sie auf S. 104.

HDR-Aufnahmen (High Dynamic Range)

5D Mk III 6D

In diesem Modus können Sie Hochkontrastbilder aufnehmen, bei denen Clipping-Effekte in dunklen und hellen Bereichen verringert wurden, oder Fotos, die wie Gemälde aussehen. Der Modus eignet sich für Stillleben oder Landschaftsaufnahmen. Bei HDR werden für eine Aufnahme drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen (negative Belichtung, Standardbelichtung, positive Belichtung) und automatisch zu einem Bild verbunden. HDR-Bilder werden in JPEG-Qualität aufgezeichnet.
* HDR steht für High Dynamic Range.

1 Stellen Sie auf HDR ein.

- Wählen Sie im Menü [Aufnahme] die Option [HDR-Modus], legen Sie im aufgerufenen Dialogfeld die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].

- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

- [Dynamischen Bereich einstellen]: Legt den Einstellbereich für den Dynamikbereich fest. Wählen Sie [HDR deaktiv.], [Auto], [±1], [±2] oder [±3]. Bei Auswahl von [Auto] richtet sich der Einstellbereich automatisch nach dem Gesamttonwert des Bildes. Je höher die Zahl, desto höher ist der Dynamikumfang.
- [Effekt] 5D Mk III : Hier wählen Sie den Effekt der Endbearbeitung aus. Spezifische Effekte finden Sie auf den Seiten zu HDR-Aufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
- [HDR fortsetzen]: Bei Auswahl von [Nur 1 Aufn.] wird die HDR-Aufnahme nach Beendigung der Aufnahme automatisch abgebrochen. Bei Auswahl von [Jede Aufn.] werden solange HDR-Aufnahmen erstellt, bis Sie unter [Dynamischen Bereich einstellen] die Option [HDR deaktiv.] auswählen.
- [Quellbilder speichern] 5D Mk III : Um die drei aufgenommenen Bilder und das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Alle Bilder]. Um nur das vollständige HDR-Bild zu speichern, wählen Sie [Nur HDR-Bld].

2 Nehmen Sie ein Bild auf.

- Der HDR-Modus kann nicht eingestellt werden, wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden: AEB, Weißabgleich-Bracketing, Multi-Shot-Rauschreduzierung, Mehrfachbelichtung, Blitzbelichtung, Langzeitbelichtung oder Movie-Aufnahmen.
- Es wird davon abgeraten, HDR-Aufnahmen von sich bewegenden Motiven zu erstellen, da die Bewegung des Motivs im zusammengeführten Bild als Hintergrund angezeigt wird. HDR-Aufnahmen eignen sich für unbewegliche Objekte.
- Bei einer HDR-Aufnahme werden 3 Bilder mit automatisch eingestellter unterschiedlicher Verschlusszeit erfasst. Daher wird die Verschlusszeit auf der Grundlage der festgelegten Verschlusszeit sogar in den Aufnahmemodi TV und M verschoben.
- Um ein Wackeln der Kamera zu vermeiden, kann die ISO-Geschwindigkeit höher als üblich eingestellt werden.
- Bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.) oder flachen Bildern mit einem Farbton funktioniert die automatische Ausrichtung der Bilder möglicherweise nicht korrekt.
- Möglicherweise wird die Farbabstufung des Himmels oder weißer Wände nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zu unregelmäßige Farben oder Rauschen kommen.
- Bei HDR-Aufnahmen werden die drei Bilder nach der Aufnahme zusammengeführt. Daher dauert die Aufzeichnung des HDR-Bildes länger als bei Normalaufnahmen. Beim Zusammenführen der Bilder wird angezeigt, dass die Kamera ausgelastet ist. Sie können keine weiteren Bilder aufnehmen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. Für handgeführte Aufnahmen empfiehlt sich eine schnelle Verschlusszeit.
- Wird das HDR-Bild bei Einstellungen von [Auto Bildabgleich] auf [Aktivieren] handgeführt aufgenommen, werden die Kanten der Fotos abgeschnitten, wodurch sich die Auflösung geringfügig reduziert. Können die Bilder aufgrund von beispielsweise Wackeln der Kamera nicht korrekt abgeglichen werden, tritt der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht in Kraft. Beachten Sie, dass bei Aufnahmen mit übermäßig hellen oder dunklen Belichtungseinstellungen, der automatische Bildabgleich möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Bei handgeführten HDR-Aufnahmen und Einstellung von [Auto Bildabgleich] auf [Deaktivieren] werden die drei Bilder möglicherweise nicht korrekt abgeglichen und der HDR-Effekt ist nur minimal.
- HDR-Aufnahmen bei Neon- oder LED-Licht können zu unnatürlichen Farbwiedergaben der beleuchteten Bereiche führen.
- Im HDR-Modus können die im Menü abgeblendeten Optionen nicht eingerichtet werden. Beachten Sie, dass bei der Einrichtung des HDR-Modus der Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), die Tonwert Priorität und die Belichtungssimulation vor der Aufnahme auf [Deaktivieren] eingestellt werden.

- Ist die Bildqualität auf RAW festgelegt, werden HDR-Bilder in der Qualität [◢L] aufgezeichnet.
- Ist die Bildqualität auf RAW + JPEG festgelegt, werden HDR-Bilder in JPEG-Qualität aufgezeichnet.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

Funktionen des Remote Live View-Fensters

Auf diesen Seiten werden die Funktionen unter [Remote Live View-Fenster] erläutert, einschließlich der Überprüfung der Kameraeinstellungen und Fokussierung, während Sie das Motiv auf dem Computerbildschirm betrachten.
Weitere Informationen finden Sie in der Liste der Funktionen von [Remote Live View-Fenster] am Ende dieser Bedienungsanleitung (S. 102, S. 103).

Manuelles Fokussieren

Sie können manuell fokussieren, während Sie das vergrößerte Bild unter [Remote Live View-Fenster] betrachten.

1 Stellen Sie den Modus-Schalter des Objektivs auf < AF >.

2 Ziehen Sie [□] auf den Bereich, den Sie vergrößern möchten.

Ziehen

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [🔍].

→ Der in Schritt 1 ausgewählte Bereich wird im Fenster [Zoom-Ansicht] mit 100 % Vergrößerung (tatsächliche Pixelgröße) angezeigt.

Fenster Zoom-Ansicht

- Um die Anzeigeposition im Fenster [Zoom-Ansicht] zu verschieben, klicken Sie auf [◀], [▲], [▼] oder [▶]. Sie können die Anzeigeposition auch durch Ziehen des Fensters verschieben.
- Sie können [Zoom-Ansicht beibehalten] aktivieren, um die Anzeige des Fensters [Zoom-Ansicht] beizubehalten.
- Sie können auch in Schritt 1 auf den Bereich doppelklicken, den Sie vergrößern möchten, um eine auf 100 % vergrößerte Ansicht (tatsächliche Pixelgröße) im Fenster [Zoom-Ansicht] anzuzeigen.
- Doppelklicken Sie auf ein Bild im Fenster [Zoom-Ansicht], um zum [Remote Live View-Fenster] zurückzuwechseln.
- Aktivieren Sie die Option [200%], um den Bereich mit einer Vergrößerung von 200 % zu betrachten.

4 Passen Sie die Fokussierung an.

- [<<<], [>>>]: Anpassung Stark
- [<<], [>>] : Anpassung Mittel
- [<], [>] : Anpassung Gering

➜ Das [Remote Live View-Fenster] ändert sich entsprechend Ihrer Anpassungen in Echtzeit.

Sie können den Fokus auch über die Tastatur anpassen.

Anpassung	Näher	Weiter weg
Stark	< I >	< O >
Mittel	< K >	< L >
Gering	< < >	< > >

Fokussieren mit AF

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 50D | 650D | 600D | 550D | 500D | 1100D

In den AF-Modi QuickModus, Live-Modus, Live-Gesichtserkennungsmodus und anderen AF-Modi können Bilder wie mit der Kamera selbst automatisch fokussiert werden.

Fokussieren im QuickModus

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 50D | 650D | 600D | 550D | 500D | 1100D

1 Wählen Sie im Listenfeld die Option [QuickModus] aus.

➜ Die AF-Messfelder werden angezeigt.

- Die wählbaren Optionen unterscheiden sich je nach angeschlossener Kamera.
- Sie können die Anzeige der AF-Messfelder ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

2 Wählen Sie im Listenfeld eine Wahlmethode für AF-Messfelder aus.

- Die auswählbaren Elemente variieren je nach Kameraeinstellungen.

3 Klicken Sie auf das AF-Messfeld an der Stelle, die Sie fokussieren möchten.

Klicken

- Bei Auswahl von [Automatische Wahl] in Schritt 2 werden sämtliche AF-Messfelder automatisch ausgewählt.
- Wurde in Schritt 2 [Manuelle Auswahl] ausgewählt, werden nur die auswählbaren AF-Punkte angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

→ Der AF wird ausgeführt.
→ Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piepton von sich, und die Farbe des AF-Messfeldes ändert sich.

Bei: 1D X 5D Mk III 6D 7D Wenn [AF-Messfeld Ausrichtung] auf [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, stellen Sie es auf [Dasselbe für vertikal/horizontal]. Wenn [Verschiedene AF-Messfelder wählen] eingestellt ist, erfolgt die Fokussierung mit AF im [Remote Live View-Fenster] u. U. nicht ordnungsgemäß.

- Wenn Sie auf ein AF-Messfeld doppelklicken, wird ebenfalls AF ausgeführt.
- Um den AF-Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche [OFF].

Fokussieren im Live-Modus

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D
50D | 650D | 600D | 550D | 500D | 1100D

1 Wählen Sie im Listenfeld [FlexiZone - Single] die Option [LiveModus] aus.

Fokus
LiveModus
LiveModus
Live-Modus für Gesichtserkennung
QuickModus
Schärfentiefen-Vorschau
ON OFF

→ Das AF-Messfeld wird angezeigt.
- Mit dem Modell 650D können Sie den kontinuierlichen Autofokus über das Feld [Kontinuierl.AF] ein- und ausschalten. Wenn Sie Movies aufnehmen, wechselt das Feld [Kontinuierl.AF] zum Ein/Aus-Feld [Movie Servo AF].
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

2 Ziehen Sie den Vergrößerungsanzeigerahmen an die Stelle, die Sie fokussieren möchten.

Ziehen

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

Fokus
LiveModus
ON OFF
Schärfentiefen-Vorschau
ON OFF

→ Der AF wird ausgeführt.
→ Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piepton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.

Fokussieren im Live-Gesichtserkennungsmodus

1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 600D 550D 500D 1100D

1 Wählen Sie im Listenfeld die Option [Live-Modus für Gesichtserkennung].

Fokus
Live-Modus für Gesichtserkennung
LiveModus
Live-Modus für Gesichtserkennung
QuickModus
Schärfentiefen-Vorschau
ON OFF

→ Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

Fokus
Live-Modus für Gesichtserkennung
ON OFF
<<< << < > >> >>> ∞
Schärfentiefen-Vorschau
ON OFF

→ Der AF wird ausgeführt.
→ Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piepton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird das AF-Messfeld zur Fokussierung zentriert platziert.

Fokussieren mit Gesichtserkennung+Verfolg.

650D

1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] die Option [Gesichtserkennung+Verfolg. AF] aus.

→ Sobald ein Gesicht erkannt wurde, wird ein AF-Messfeld angezeigt.
- Das AF-Messfeld verfolgt das Gesicht auch dann, wenn sich das Gesicht bewegt.
- Wenn sich (abgesehen vom erkannten Gesicht) noch ein weiteres Gesicht im Bildausschnitt befindet, wird ein neues AF-Messfeld angezeigt, sobald Sie den Mauszeiger an die Position des anderen Gesichts bewegen. Das AF-Messfeld wird durch Klicken auf diese Position ausgewählt.
- Sie können über das Feld [Kontinuierl.AF] den kontinuierlichen Autofokus ein- und ausschalten. Wenn Sie Movies aufnehmen, wechselt das Feld [Kontinuierl.AF] zum Ein/Aus-Feld [Movie Servo AF].
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

→ Der AF wird ausgeführt.
→ Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piepton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.
- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Wird kein Gesicht erkannt, wird in den Modus [FlexiZone - Multi] (S. 44) gewechselt.

Fokussieren mit FlexiZone - Multi

650D

Dieser AF-Modus ermöglicht einfaches Fokussieren von Objekten in Bewegung. Sie können die Fokussierung über einen großen Bereich hinweg anpassen und den Bereich darüber hinaus in Fokussierungszonen unterteilen.

1 Wählen Sie im Listenfeld [Fokus] [FlexiZone - Multi] aus.

➜ Ein AF-Messfeld wird angezeigt.

- Sie können auf das Fenster klicken, um eine AF-Zone auszuwählen.
  Um eine ausgewählte Zone zu deaktivieren, wählen Sie erneut im Listenfeld [Fokus] [FlexiZone - Multi] aus.
- Sie können über das Feld [Kontinuierl.AF] den kontinuierlichen Autofokus ein- und ausschalten. Wenn Sie Movies aufnehmen, wechselt das Feld [Kontinuierl.AF] zum Ein/Aus-Feld [Movie Servo AF].
- Sie können die Anzeige des AF-Messfelds ein- und ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

2 Klicken Sie im Listenfeld [Fokus] auf die Schaltfläche [ON].

➜ Der AF wird ausgeführt.

➜ Wenn die Fokussierung erreicht wurde, gibt die Kamera einen Piepton von sich, und das AF-Messfeld färbt sich grün.

- Wenn keine Fokussierung erreicht wurde, färbt sich das AF-Messfeld rot.
- Die Anzahl der AF-Messfelder und -Zonen hängt vom ausgewählten Seitenverhältnis und dem Bild, das aufgenommen wird (Standbild/Movie), ab.

Überprüfen der Schärfentiefe und Belichtung

Unter [Remote Live View-Fenster] können Sie die Schärfentiefe und Belichtung prüfen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [ON].

Weißabgleich
Automatisch
K
Auf erfasste Bilder anwenden
Testaufnahme
Fokus
LiveModus
ON OFF
Schärfentiefen-Vorschau
ON OFF

➜ Der Blendenwert (Belichtungssimulation) wird im Aufnahmefenster festgelegt (S. 98).

Weißabgleich im Remote Live View-Fenster

Sie können den Weißabgleich eines Bildes ändern, das im [Remote Live View-Fenster] angezeigt wird, und den geänderten Weißabgleich auf der Kamera speichern.

1 Wählen Sie den Weißabgleich für das Bild aus.

→ Der gewählte Weißabgleich wird in Echtzeit auf das angezeigte Bild angewendet, und Sie können es im [Remote Live View-Fenster] überprüfen.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Auf erfasste Bilder anwenden].

→ Der gewählte Weißabgleich wird auf der Kamera als persönlicher Weißabgleich gespeichert und auf alle zukünftig aufgenommenen Bilder angewandt.

Weißabgleich für Blitzlichtaufnahmen

Für Aufnahmen mit Blitz, bei denen das Motiv sofort beleuchtet wird, können Sie eine Testaufnahme mit denselben Bedingungen wie bei der tatsächlichen Aufnahme machen. Den Weißabgleich können Sie über das Fenster [Testaufnahme] basierend auf den Ergebnissen der Testaufnahme anpassen. Außerdem können Sie eine Testaufnahme auch ohne Blitz machen.
Der gleiche Vorgang kann auch durch Klicken auf die Schaltfläche [Testaufnahme] im [Remote Live View-Fenster] ausgeführt werden.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Andere Funktionen], und wählen Sie im angezeigten Menü die Option [Testaufnahme].

→ Die Aufnahme wird im Fenster [Testaufnahme] angezeigt.

Fenster Testaufnahme

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→ Das Fenster [Weißabgleich klicken] wird angezeigt.

Fenster Weißabgleich klicken

Weißabgleich klicken

Führen Sie die Testaufnahme erneut aus, um „Weißabgleich klicken" auf das angezeigte Bild anzuwenden. Klicken Sie im angezeigten Bild auf den Punkt, der als Standard für den Weißabgleich dienen soll, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden und Testaufnahme ausführen].

Ausw. persönl. Weißabgl.:

Man. Weißabgl:

Titel:

Auf Kamera anwenden und Testaufnahme ausführen

Schließen

3 Klicken Sie auf eine Stelle, die als Standard für die Farbe Weiß übernommen werden soll.

Klicken

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Auf Kamera anwenden und Testaufnahme ausführen].

→ Es wird erneut eine Aufnahme gemacht, wobei der Bildausschnitt aus Schritt 3 verwendet wird, der als Standard für Weiß angeklickt wurde. Die Aufnahme wird im Fenster [Testaufnahme] angezeigt.

- Die Testaufnahme wird nicht gespeichert. Klicken Sie zum Speichern der Testaufnahme auf die Schaltfläche [ ].
- Klicken Sie zum Schließen des Fensters [Testaufnahme] auf die Schaltfläche [Schließen].

- Im Fenster [Testaufnahme] können Sie über Tastenkombinationen die folgenden Vorgänge durchführen.
  - Testaufnahmen: <Strg> + <Leertaste>
  - 50 %-Bildanzeige: <Strg> + <1>
  - 100 %-Bildanzeige: <Strg> + <2>
  - 200 %-Bildanzeige: <Strg> + <3>
  - Bildgröße an Fenster anpassen: <Strg> + <4>
- In den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D können Sie Blitzeinstellung/Testaufnahme/Einstellung Weißabgleich durch gleichzeitige Anzeige der Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] (S. 72) und [Testaufnahme] miteinander verknüpfen.
- Eine Liste der Funktionen für das Fenster [Testaufnahme] finden Sie auf S. 105.

Anzeigen einer elektronischen Wasserwaage

1D X 5D Mk III 6D

Sie können im [Remote Live View-Fenster] eine elektronische Wasserwaage anzeigen, um die Neigung der Kamera zu prüfen.

1 Klicken Sie im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [ ].

→ Im [Remote Live View-Fenster] wird eine elektronische Wasserwaage angezeigt.

2 Prüfen Sie die Kameraneigung.

- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

Horizontale Wasserwaage
Position der Kameraoberseite
Vertikale Wasserwaage
Vertikale Referenz
Senkrechte Position der Kamera
Horizontale Referenz
Waagerechte Position der Kamera

- Um die horizontale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die waagerechte Position und die horizontale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- 1D X 5D Mk III
  Um die vertikale Neigung anzupassen, bewegen Sie die Kamera so, dass die senkrechte Position und die vertikale Referenz der Kamera übereinstimmen.
- Um die Wasserwaage wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [ ].

* Ein horizontaler Schritt entspricht 10°, ein vertikaler Schritt 5°.

- Während Movie-Aufnahmen wird die Wasserwaage nicht angezeigt.
- Selbst wenn die Neigung korrekt ist, kann eine Fehlermarge von ca. ±1° vorliegen.
- Ist die Kamera extrem geneigt, erhöht sich die Fehlermarge der elektronischen Wasserwaage.

Ändern des Seitenverhältnisses

1D X | 1D Mk IV | 1Ds Mk III | 1D Mk III | 5D Mk III | 6D | 7D | 60D | 650D | 600D

Wie bei der Livebild-Funktion der Kamera ist es möglich, Fotos aufzunehmen, deren Erscheinungsbild dem von Mittel- oder Großformatkameras (6 × 6 cm, 6 × 4,5 cm und 4 × 5 Zoll) entspricht. Je nach angeschlossener Kamera sind die folgenden Unterschiede zu erkennen.

- 6D | 60D | 650D | 600D
  Im RAW-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild selbst wird nicht zugeschnitten. Im JPEG-Format wird das Bild zugeschnitten.
- 1D X | 1D Mk IV | 1Ds Mk III | 1D Mk III | 7D
  Sowohl im RAW- als auch im JPEG-Format werden die Informationen zum Seitenverhältnis nur an das aufgenommene Bild angehängt. Das Bild wird nicht zugeschnitten.
- 5D Mk III
  Sie können die folgenden beiden Modi wählen.
  [Seitenverhältnisinfo zufügen]: Die in diesem Modus aufgenommenen JPEG-Bilder werden zugeschnitten.
  [Schneidedaten hinzufügen]: Die Informationen zum Seitenverhältnis werden nur angehängt, die aufgenommenen JPEG-Bilder werden nicht zugeschnitten.
  In beiden Modi werden den RAW-Bildern nur Informationen zum Seitenverhältnis angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.

1D X | 1D Mk IV | 1Ds Mk III | 1D Mk III | 6D | 7D | 60D | 650D | 600D

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ], und wählen Sie das Seitenverhältnis aus.

→ Im [Remote Live View-Fenster] werden die vertikalen Linien des ausgewählten Seitenverhältnisses angezeigt.

2 Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Um das Seitenverhältnis wieder auf das ursprüngliche zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche [ ]. Bei 6D | 60D | 650D | 600D wählen Sie das ursprüngliche Seitenverhältnis, bei anderen Kameras wählen Sie [Aus].

5D Mk III

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→Das Dialogfeld [Seitenverhältnis-/Schneidedaten angeben] wird angezeigt.

2 Legen Sie [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] fest.

- Im Modus [Seitenverhältnisinfo zufügen] wird die Aufnahme der JPEG-Bilder zugeschnitten.
- Im Modus [Schneidedaten hinzufügen] werden den JPEG-Bildern Informationen zum Seitenverhältnis lediglich angehängt. Die Bilder werden nicht zugeschnitten.
- Ist entweder die Option [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] ausgewählt, werden RAW-Bildern die Informationen zum Seitenverhältnis nur angehängt. Sie werden nicht zugeschnitten.
- Sie können nur eine der beiden Optionen [Seitenverhältnisinfo zufügen] oder [Schneidedaten hinzufügen] festlegen. Sobald ein Modus festgelegt ist, wird der andere Modus automatisch auf den Standardwert eingestellt.
- Durch Klicken auf [Schließen] wird die Einstellung abgeschlossen.

3 Bewegen Sie die Kamera, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Audioaufnahmeeinstellungen

1D X 5D Mk III 6D 650D

Wenn Sie Movies im Modus Remote Live View-Aufnahmen aufnehmen, können Sie den Audio-Aufnahmepegel einstellen.
Dies ist nur möglich, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus P, Tv, Av, M oder B befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch auf der Seite zur Einstellung der Tonaufnahme in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

1 Klicken Sie im Bereich für die Audioaufnahme im [Remote Live View-Fenster] auf die Schaltfläche [Einstellungen].

→Das Fenster [Aufnahmeeinstellungen] wird angezeigt.

2 Nehmen Sie Einstellungen vor.

Aufnahmeeinstellungen
Tonaufnahme:
Manuell
Windfilter
Audio-Aufnahmepegel:
-dB40 12 0
L:
R:
Schließen

Wählen Sie aus dem Listenfeld [Tonaufnahme] die Optionen [Auto], [Manuell] oder [Deaktivieren].

Funktion Windfilter

Schieberegler für Audio-Aufnahmepegel

Pegelmesser

- Wählen Sie aus dem Listenfeld die Option [Auto], [Manuell] oder [Deaktivieren].
- Klicken Sie abschließend auf [Schließen]. Das Fenster [Aufnahmeeinstellungen] wird geschlossen.
- Ein Einstellungsfeld zur Lautstärkendämpfung wird angezeigt, wenn das Modell 6D 650D angeschlossen wird. In sehr lauten Umgebungen kann es selbst dann zu Knistern kommen, wenn während der Aufnahme [Tonaufnahme] auf [Automatisch] oder [Manuell] eingestellt ist. Bei Knistern wird empfohlen, das Kontrollkästchen für die Funktion der Lautstärkendämpfung zu aktivieren.

Audioaufnahme/Audio-Aufnahmepegel

[Auto]: Der Audio-Aufnahmepegel wird automatisch an die Lautstärke des Tons angepasst. Bei dieser Auswahl können Sie nur die Funktion des Windfilters einstellen.

[Manuell]: Funktion für erfahrene Benutzer. Sie können den Audio-Aufnahmepegel nach Wunsch anpassen. Ziehen Sie den entsprechenden Schieberegler auf den gewünschten Pegel. Prüfen Sie dabei den Pegelmesser. Ist die Lautstärke zu hoch, prüfen Sie bei der Anpassung die Spitzenhaltefunktion (ca. 3 Sekunden), sodass die rechte Seite von „12“ auf dem Pegelmesser (-12 dB) periodisch aufleuchtet. Wird „0” überschritten, kommt es zu Knistern.

[Deaktivieren]: Ton wird nicht aufgezeichnet.

Funktion Windfilter

Wenn Sie Windgeräusche reduzieren möchten, die bei Außenaufnahmen aufgezeichnet wurden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Funktion des Windfilters. Diese Funktion kann nur mit einem integrierten Mikrofon ausgeführt werden. Bei Aktivierung werden jedoch teilweise auch niedrige Basstöne reduziert. Es wird empfohlen, bei windfreien Gegebenheiten den Windfilter zu deaktivieren.

Überlagerungsfunktion

Ein auf Ihrem Computer gespeichertes Bild kann über ein im [Remote Live View-Fenster] angezeigtes Bild gelegt werden. Da Sie mit dieser Funktion Winkel präzise ausrichten können, eignet sie sich für Aufnahmen mehrerer Bilder im gleichen Winkel, beispielsweise beim Aufnehmen von Produktfotos. Bilder, die vom Computer geladen wurden, werden nur angezeigt und sind nicht in der Aufnahme enthalten.

1 Wählen Sie im [Remote Live View-Fenster] die Registerkarte [Zusammenstellen], und klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].

→Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Bild aus, das Sie als Überlagerung anzeigen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

→Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

- RAW*-, JPEG-, TIFF-, BMP- (Bitmap) und GIF-Bilder können als Überlagerung angezeigt werden.
  - * • Nur mit einer Canon-Kamera aufgenommene RAW-Bilder mit der Erweiterung „.CR2" können als Überlagerung angezeigt werden.
    • Bilder, die mit Digital Photo Professional bearbeitet wurden, werden bei der Aufnahme ebenso angezeigt.
- Auch unterstützte Bildtypen können unter Umständen nicht als Überlagerung angezeigt werden.

→[Überlagerungsbild anzeigen] ist aktiviert und das ausgewählte Bild wird im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigt.

- Ein überlagertes Bild (das Überlagerungsbild) kann vergrößert/ verkleinert, gedreht oder mit angepasstem Überlagerungsverhältnis angezeigt werden (S. 53).

3 Bewegen Sie die Kamera und das Motiv, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

- Die Überlagerungsfunktion kann nicht im Fenster [Zoom-Ansicht] verwendet werden.

Vergrößern/Verkleinern von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von 25 auf 200 % vergrößert/verkleinert werden. Mit dem Schieberegler [Vergrößern/Verkleinern] können Sie das Bild vergrößern oder verkleinern

Schieberegler [Vergrößern/Verkleinern] von links nach rechts ziehen

→ Die mit dem Schieberegler festgelegte [Vergrößerung/ Verkleinerung] wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.

- Sie können die Vergrößerung/Verkleinerung auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <←> oder <→> auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um die Vergrößerung/Verkleinerung einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Drehen von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann von -180° bis +180° gedreht werden. Stellen Sie die Drehung mit dem Schieberegler [Drehen] ein.

Schieberegler [Drehen] nach links oder rechts ziehen

→ Der über den Schieberegler [Drehen] festgelegte Drehwinkel wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.

- Sie können den Drehwinkel auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <←> oder <→> auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um den Drehwinkel einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einstellen des Mischungsverhältnisses von Überlagerungsbildern

Das Mischungsverhältnis (Transparenz) eines als Überlagerung angezeigten Bildes (das Überlagerungsbild) kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 % eingestellt werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Mischungsverhältnisses den Schieberegler [Überlagerungsverhältnis].

Schieberegler [Mischungsverhältnis] nach links oder rechts ziehen

→ Das mit dem Schieberegler [Mischungsverhältnis] eingestellte Mischungsverhältnis wird auf die überlagerte Anzeige angewendet.

- Sie können das Mischungsverhältnis auch direkt über einen Wert eingeben.
- Alternativ können Sie den Mauszeiger über den Schieberegler stellen, klicken, und dann die Tasten <←> oder <→> auf der Tastatur drücken oder das Scrollrad der Maus verwenden, um das Mischungsverhältnis einzustellen.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

Verschieben von Überlagerungsbildern

Ein im [Remote Live View-Fenster] als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) kann an eine neue Position verschoben werden. Sie können das Bild auch mit dem Mauscursor vergrößern/verkleinern oder drehen.

1 Klicken Sie auf Schaltfläche [Überlagerungsbild verschieben].

2 Ziehen Sie den Cursor der Maus über das Überlagerungsbild.

➜Das Überlagerungsbild wird an eine neue Position verschoben.

- Sie können den Mauscursor im [Remote Live View-Fenster] in den Bereich außerhalb des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu drehen.
- Sie können den Mauscursor in die Ecken des Überlagerungsbildes ziehen, um es zu vergrößern oder zu verkleinern
- Durch Klicken auf die Schaltfläche [Zurücksetzen] wird das Bild auf den Standardzustand zurückgesetzt.

Wechseln von Überlagerungsbildern

Ein als Überlagerung angezeigtes Bild (Überlagerungsbild) kann durch ein anderes Bild ersetzt werden.

1 Klicken Sie in [Überlagerung] auf die Schaltfläche [Öffnen].

➜Das Dialogfeld [Öffnen] wird angezeigt.

2 Wählen Sie im Dialogfeld [Öffnen] das Bild aus, zu dem Sie wechseln möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Öffnen].

➜Das ausgewählte Bild wird statt des vorherigen Bildes angezeigt.

Einführung
Der Inhalt im Überblick
Herunterladen von Bildern
Kameraeinstellungen
Fernaufnahmen
Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

Ausblenden von Überlagerungsbildern

Sie können ein als Überlagerung angezeigtes Bild (das Überlagerungsbild) ausblenden.

1 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Überlagerungsbild anzeigen].

➜Das Überlagerungsbild wird ausgeblendet.

- Wenn Sie [Überlagerungsbild anzeigen] wieder aktivieren, wird das Überlagerungsbild erneut angezeigt.

Anzeigen von Rasterlinien

Sie zeigen Rasterlinien im [Remote Live View-Fenster] genauso an wie die Livebild-Funktion der Kamera, um die waagerechte/senkrechte Ausrichtung der Kamera zu prüfen.

1 Wählen Sie die Registerkarte [Zusammenstellen], und aktivieren Sie [Raster anzeigen] unter [Raster].

➜Rasterlinien werden im [Remote Live View-Fenster] angezeigt.

2 **Wählen Sie im Listenfeld [Raster] eine Anzeigemethode für die Rasterlinien aus.**

Raster
Raster anzeigen
3x3-Raster
3x3-Raster
6x4-Raster
Raster anpassen

- Wenn Sie [Raster anpassen] auswählen, können Sie die folgenden Elemente festlegen.
  - Anzahl der vertikalen und horizontalen Rasterblöcke (2 bis 90)
  - Stärke der Rasterlinie (1 bis 10)
  - Rasterfarbe
  - Diagonale Linien ein-/ausblenden

3 **Bewegen Sie die Kamera, um die waagerechte und senkrechte Ausrichtung zu prüfen.**

- Um die Rasterlinien auszublenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Raster anzeigen].

Aufnehmen von Bildern durch Betätigen der Kamera

Selbst wenn die Fernaufnahmefunktion eingestellt ist, können Sie die Kamera ganz normal betätigen und Aufnahmen machen. Da die aufgenommenen Bilder auf der Festplatte des Computers gespeichert werden, können Sie eine große Anzahl an Bildern aufnehmen, ohne sich Gedanken über den freien Platz auf der Speicherkarte machen zu müssen.

1 **Öffnen Sie das Aufnahmefenster** **(S. 31)****.**

2 **Betätigen Sie den Auslöser der Kamera, und machen Sie ein Foto.**

➜ Die aufgenommenen Bilder werden auf den Computer übertragen, DPP wird automatisch gestartet, und die Aufnahmen werden angezeigt.

Wenn das [Remote Live View-Fenster] angezeigt wird, kann die Kamera nicht bedient werden. Drücken Sie an der Kamera die Livebild-Aufnahmetaste (Taste < SET > für die Modelle 1D Mk IV 1Ds Mk III 1D Mk III 40D 450D 1000D), um das Livebild auf dem LCD-Monitor der Kamera anzuzeigen und die Kamera zu bedienen.

Aufnehmen von Movies

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 650D | 600D | 550D | 500D | 1100D

Sie können Ihre Kamera mit EU steuern und vom Computerbildschirm aus Movies aufnehmen. Movies können nur aufgenommen werden, wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.

1D X | 1D Mk IV

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Remote Live View-Aufnahme" (S. 31) aus.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].

→ Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.

3 Wählen Sie [Movies] für [Einst. Livebild] und danach im Listenfeld die Movie-Aufnahmegröße aus.

Die folgenden Movie-Komprimierungsformate sind im Modell 1D X wählbar.

- ALL-I (I-only): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
- IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Aufnahmen machen.

4 Klicken Sie auf [OK].

→ Das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] wird geschlossen.

5 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].

→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

- Geben Sie für das Modell 1D X die Audioaufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audioaufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audioaufnahmeeinstellungen" (S. 49).

6 Passen Sie die Fokussierung an. (S. 39, S. 40).

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

➜ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [●] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

1920 24 00:22 — Aufnahmedauer

Die erfassten Bilder werden auf der Kamera gespeichert.

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu beenden.

➜ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

EOS Utility

Einige Dateien sind nicht zum Computer heruntergeladen worden.
(Die bei der Movie-Aufnahme aufgezeichneten Movies und Fotos sind auf der Karte gespeichert.)

Herunterladen | Abbrechen

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

EOS Utility - Bild herunterladen

Name	Größe
MVI_0118	164 MB
MVI_0119	42.8 MB
MVI_0120	58.1 MB

Dateinamen angeben
C:\Benutzer\vista\Bilder
.xxx

(xxx: Es wird die Dateierweiterung der Originaldatei verwendet.)

Zielordner... | Dateiname...

Herunterladen | Abbrechen

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

5D Mk II

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 unter „Remote Live View-Aufnahme“ (S. 31) aus.

2 Klicken Sie auf [Einstellungen Livebild/Movie].

Menü [Einstellungen]
Besitzer
Autor
Copyright
Datum/Uhrzeit xx/xx/xx xx:xx
Einstellungen Livebild/Movie

→ Daraufhin wird das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] angezeigt.

3 Wählen Sie [Standbilder+Movie] und [Movie-Anzeige] aus, und legen Sie die Movie-Aufnahmegröße fest.

Einstellungen Livebild/Movie
Einst. Livebild: Unterdrückt / Nur Standbilder / Standbilder+Movie
Bildschirmeinstellungen: Standbildanzeige / Belichtungssimulation / Movie-Anzeige
Movie-Aufn.größe: 1920x1080 / 640x480
OK

- Sie können keine Movies aufnehmen, wenn in den [Bildschirmeinstellungen] [Standbildanzeige] oder [Belichtungssimulation] eingestellt wurde.
- Wenn es sich bei der Kamera-Firmware um Version 2.0.0 oder höher handelt, stellen Sie die Bildrate an der Kamera ein. Beachten Sie, dass die Einstellung der Bildrate sich ändert, wenn die Bildrate bei der Kamera auf 24 B/s. eingestellt wurde und Sie die Movie-Aufnahmegröße in EU ändern.

4 Klicken Sie auf [OK].

→ Das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] wird geschlossen.

5 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].

Livebild-Aufnahme...
Andere Funktionen...
Voreinstellungen... Hauptfenster...

→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

6 Passen Sie die Fokussierung an. (S. 39, S. 40).

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [●] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

1920 00:11 — Aufnahmedauer
Die erfassten Bilder werden auf der Kamera gespeichert.

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

EOS Utility
Einige Dateien sind nicht zum Computer heruntergeladen worden.
(Die bei der Movie-Aufnahme aufgezeichneten Movies und Fotos sind auf der Karte gespeichert.)
Herunterladen Abbrechen

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

EOS Utility - Bild herunterladen

Name	Größe
MVI_0118	164 MB
MVI_0119	42.8 MB
MVI_0120	58.1 MB

Dateinamen angeben
C:\Benutzer\vista\Bilder
.xxx
(xxx: Es wird die Dateierweiterung der Originaldatei verwendet.)
Zielordner... Dateiname...
Herunterladen Abbrechen

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

5D Mk III 6D 7D 1100D

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Live View-Aufnahme“ (S. 31) aus.
- Setzen Sie bei 5D Mk III 6D 7D den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen der Kamera auf < >.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

Livebild-Aufnahme...
Andere Funktionen...
Voreinstellungen... Hauptfenster...

→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

- Geben Sie für das Modell 5D Mk III 6D die Audioaufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audioaufnahmeeinstellungen finden Sie unter „Audioaufnahmeeinstellungen” (S. 49).

- Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche [ ] geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [ ], oder schließen Sie das [Remote Live View-Fenster].
- Mit 1100D können Sie im Movie-Modus keine Standbilder aufnehmen.
- Sie können keine Movies mit Remote Live View-Funktion aufnehmen, wenn EU drahtlos angeschlossen ist an 6D(WG) 6D(W) .

Klicken Sie beim Einstellen der Movie-Aufnahmegröße auf [Einstellungen Livebild/Movie], und öffnen Sie vor dem Einstellen das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie].

- Die angezeigten Inhalte können sich je nach angeschlossener Kamera unterscheiden.

Auswählen

Klicken

- Die auswählbaren Movie-Aufnahmegrößen variieren je nach Kamera.

Für das Modell 5D Mk III 6D können die folgenden Movie-Komprimierungsformate ausgewählt werden.

- ALL-I (I-only): Komprimiert für die Aufnahme jedes Bild einzeln. Die Dateigröße ist zwar größer als bei IPB, aber das Movie eignet sich besser für die Bearbeitung.
- IPB: Komprimiert für die Aufnahme effizient mehrere Bilder gleichzeitig. Da die Dateigröße kleiner ist als bei ALL-I, können Sie länger Aufnahmen machen.

3 **Passen Sie die Fokussierung an (S. 39 , S. 40).**

4 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ], und beginnen Sie mit der Aufnahme.**

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [ ] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

Aufnahmedauer

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [ ], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

EOS Utility - Bild herunterladen

Name	Größe
MVI_0118	164 MB
MVI_0119	42.8 MB
MVI_0120	58.1 MB

Dateinamen angeben
C:\Benutzer\vista\Bilder
.xxx
(xxx: Es wird die Dateierweiterung der Originaldatei verwendet.)
Zielordner... Dateiname...
Herunterladen Abbrechen

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

60D

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Live View-Aufnahme“ (S. 31) aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

Livebild-Aufnahme...
Andere Funktionen...
Voreinstellungen... Hauptfenster...

➜ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche [ ] geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [ ], oder schließen Sie das [Remote Live View-Fenster].

Klicken Sie beim Festlegen der Movie-Aufnahmegröße, des Aufnahmemodus/Movie usw. auf [Einstellungen Livebild/Movie], um vor dem Einstellen das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie] anzuzeigen.

Auswählen

Klicken

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie die Movie-Aufnahmegröße auf [Movie reduz. 640x480] einstellen.

- Bilder aus reduzierten Movies können nicht vergrößert werden.
- Es können zwei AF-Modi ausgewählt werden: [Live-Modus] (S. 42) und [Live-Modus für Gesichtserkennung] (S. 43).
- Der AF-Modus schaltet im [QuickModus] (S. 40) automatisch in den [Live-Modus] (S. 42).
- Es können keine Standbilder aufgenommen werden.
- Als Symbol für die Movie-Aufnahmegröße wird [640] angezeigt.

3 Passen Sie die Fokussierung an (S. 39, S. 40).

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

➜ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [●] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

Aufnahmedauer

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu beenden.

➜ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

650D 600D 550D

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Live View-Aufnahme" (S. 31) aus.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

- Geben Sie für das Modell 650D die Audioaufnahmeeinstellungen wie erforderlich ein. Informationen zum Angeben von Audioaufnahmeeinstellungen finden Sie unter "Audioaufnahmeeinstellungen"(S. 49).

Sie können die Kamera nicht bedienen, wenn die Schaltfläche [ ] geklickt wurde. Um die Kamera wieder bedienen zu können, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [ ], oder schließen Sie das [Remote Live View-Fenster].

Klicken Sie beim Einstellen der Movie-Aufnahmegröße auf [Einstellungen Livebild/Movie], und öffnen Sie vor dem Einstellen das Fenster [Einstellungen Livebild/Movie].

Menü [Einstellungen]
Besitzer
Autor
Copyright
Datum/Uhrzeit XX/XX/XX XX:XX
Einstellungen Livebild/Movie
Firmware Ver.3.8.2 4B (01
Livebild-Aufnahme...
Andere Funktionen...

Einstellungen Livebild/Movie
Einst. Livebild
Unterdrückt
Aktiv
Movie-Aufn.größe
1920x1080 24 Bilder / Sek.
Movie-Belicht.
Automatisch
OK

Auswählen
Klicken

- Beachten Sie Folgendes, wenn Sie die Movie-Aufnahmegröße bei 550D auf [Movie reduz. 640x480] einstellen.
  - Bilder aus reduzierten Movies können nicht vergrößert werden.
  - Es können zwei AF-Modi ausgewählt werden: [Live-Modus] (S. 42) und [Live-Modus für Gesichtserkennung] (S. 43).
  - Der AF-Modus schaltet im [QuickModus] (S. 40) automatisch in den [Live-Modus] (S. 42).
  - Es können keine Standbilder aufgenommen werden.
  - Als Symbol für die Movie-Aufnahmegröße wird [640] angezeigt.
- Die folgenden Funktionen sind nicht verfügbar, wenn bei 600D Movie-Digitalzoom eingestellt ist.
  - Remote Live View-Anzeige
  - AF-Fokussierung
  - Standbildaufnahme
- In EU ist die Video-Schnappschussaufnahme mit 650D 600D nicht möglich.

3 Passen Sie die Fokussierung an (S. 39, S. 40).

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [●] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

1920 24 00:22
Die erfassten Bilder werden auf der Kamera gespeichert.

Aufnahmedauer

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/ Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, bei denen das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

500D

1 Nehmen Sie die Vorbereitungen für Livebild-Aufnahmen vor.

- Führen Sie die Schritte 1 und 2 unter „Remote Live View-Aufnahme“ (S. 31) aus.

2 Setzen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera auf < >.

- Klicken Sie vor der Einstellung der Movie-Aufnahmegröße auf [Einstellungen Livebild/Movie], und zeigen Sie das Fenster [Einstellungen Livebild /Movie] an.

Auswählen

Klicken

Einführung
Der Inhalt im Überblick
1 Herunterladen von Bildern
2 Kameraeinstellungen
3 Fernaufnahmen
4 Voreinstellungen
Referenzmaterial
Index

3 Klicken Sie auf [Livebild-Aufnahme].

→ Das [Remote Live View-Fenster] wird angezeigt.

4 Passen Sie die Fokussierung an (S. 39 , S. 40).

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], und beginnen Sie mit der Aufnahme.

→ Unten links im [Remote Live View-Fenster] werden das Symbol [●] sowie die Aufnahmedauer angezeigt.

Aufnahmedauer

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu beenden.

→ Wenn das [Remote Live View-Fenster] geschlossen wird, aber noch Bilddaten auf den Computer heruntergeladen werden müssen, wird folgende Meldung angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche [Herunterladen] klicken, werden die Dateinamen der Bilddaten, die im Movie-Modus (Movie/ Standbild) aufgenommen wurden, in einer Liste angezeigt.

Geben Sie [Zielordner] und [Dateiname] an, und klicken Sie im Fenster auf [Herunterladen]. Daraufhin werden Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer heruntergeladen. Bilddaten, für die das Häkchen vom Dateinamen entfernt wird, werden nicht heruntergeladen. Verwenden Sie anschließend beim Herunterladen der Bilddaten von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer das in dieser Bedienungsanleitung auf S. 7 bis S. 11 beschriebene Verfahren.

Aufnehmen mit Timer

Es stehen zwei Möglichkeiten für die Aufnahme mit Timer zur Verfügung, bei denen die Kamera automatisch zu einer festgelegten Zeit oder eine festgelegte Anzahl von Bildern aufnimmt.

Aufnahmen mit dem Timer

Nachdem die angegebene Zeit abgelaufen ist, kann automatisch ein Bild aufgenommen werden.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster **(S. 31)****.**

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.

3 Geben Sie die Verzögerungszeit ein, und klicken Sie auf [Start].

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 0 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.

→ Die Aufnahme erfolgt nach Ablauf der angegebenen Zeit.

Aufnahmen mit dem Intervall-Timer

Sie können Bilder automatisch aufnehmen, indem Sie die Intervalle zwischen den Aufnahmen sowie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder einstellen.

1 Öffnen Sie das Aufnahmefenster **(S. 31)****.**

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Intervall-Timer-Aufnahme].

4 Geben Sie das Aufnahmeintervall und die Anzahl der Aufnahmen ein.

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.
- Die Mindestanzahl der Bilder für die Timer-Aufnahme ist 2. Die Anzahl der Bilder, die Sie in einem Timer-Intervall aufnehmen können, hängt vom freien Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers ab.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].

→ Die Bilder werden in den angegebenen Intervallen und mit der festgelegten Anzahl aufgenommen.

Wenn Sie bei bestimmten Computertypen ein kurzes Intervall zwischen den Aufnahmen festlegen und nicht genügend Zeit für das Herunterladen und Speichern der Bilder zur Verfügung steht, sind Aufnahmen mit dem festgelegten Intervall unter Umständen nicht möglich. Stellen Sie in diesem Fall ein längeres Intervall zwischen den Aufnahmen ein, und lösen Sie erneut aus.

Der Aufnahmemodus kann bei angezeigtem Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] nicht geändert werden.
Öffnen Sie das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] erst nach Auswahl des Aufnahmemodus.

Aufnahmen mit Langzeitbelichtung

1 **Öffnen Sie das Aufnahmefenster** (S. 31)**.**

2 **Doppelklicken Sie auf das Symbol für den Aufnahmemodus, und wählen Sie [BULB].**

- Nehmen Sie folgende Einstellungen für andere Kameras als 1D X 1D Mk IV 1Ds Mk III 1D Mk III vor.
  - Stellen Sie Kameras mit der Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < B > ein.
  - Stellen Sie Kameras ohne die Option < B > (Langzeitbelichtung) am Modus-Wahlrad auf < M > (manuelle Belichtung) ein, und wählen Sie entweder [BULB] im Aufnahmefenster aus, oder setzen Sie die Verschlusszeit der Kamera auf [BULB].

3 **Wählen Sie die gewünschte Blende.**

4 **Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].**

→ Das Dialogfeld [Einstell. Timer-Aufnahme] wird angezeigt.

5 **Geben Sie die Belichtungszeit ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Start].**

- Geben Sie in Sekundenschritten einen Wert zwischen 5 Sekunden und 99 Minuten und 59 Sekunden ein.

Sie können die Langzeitbelichtung ohne Einstellen einer Belichtungszeit starten bzw. beenden, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken.

Blitzaufnahmen

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 650D | 600D | 550D | 1100D

Aus EU können Sie für Blitzaufnahmen die Blitzfunktion der Kamera sowie Speedlites der EX-Serie (separat erhältlich), die mit der Blitzfunktionseinstellung kompatibel sind, einstellen.
Weitere Einzelheiten zur Einstellung von Elementen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung, die mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera geliefert wurde.

1 Bereiten Sie die Kamera und das Blitzgerät vor.

- Bringen Sie ggf. einen externen Blitz an der Kamera an.

2 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

3 Klicken Sie auf [Kamera-Einstellungen/ Fernaufnahme].

➜ Das Aufnahmefenster wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

➜ Daraufhin wird das [Blitzsteuerungsmenü] angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Blitzfunktion Einstellungen].

Blitzsteuerungsmenü

- Wenn 650D 600D angeschlossen ist, wird die Option [Interner Blitz] auch angezeigt.
  Sie können die Methode zum Einstellen der Funktionen des internen Blitzes ändern, indem Sie die Einstellungselemente auswählen, die unter [Interner Blitz] angezeigt werden.
  Weitere Informationen zur Einstellung von Elementen ([Normalblitz], [EinfDrahtlos], [ManuDrahtlos]) finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

➜ Daraufhin wird das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigt.

Wählen Sie [Eingebauten Blitz ausklappen] aus, um den integrierten Blitz bei den Modellen 7D 60D 650D 600D 550D 1100D zu verwenden.

6 Nehmen Sie Einstellungen vor.

Fenster Blitzfunktion Einstellungen
Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.

Dieses Kästchen muss aktiviert sein.

Klicken Sie auf Einstellungselemente, und wählen Sie Einstellungen im angezeigten Menü aus.*

Aktivieren Sie die Drahtlosfunktion, klicken Sie auf die Einstellungselemente und wählen Sie im eingeblendeten Menü die Einstellungen aus.*

Schaltfläche [Drahtlos Funkt.]

1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 550D 1100D
Klicken Sie zur Aktivierung der Drahtlosfunktion auf die Schaltfläche, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Menü [Aktiv] aus. Wählen Sie im Menü [Unterdrückt] aus, um den Vorgang abzubrechen.

7D 60D 650D 600D
Klicken Sie zur Aktivierung der Drahtlosfunktion auf die Schaltfläche, und wählen Sie im daraufhin angezeigten Menü die Blitzkombination aus. Wählen Sie im Menü [Unterdrückt] aus, um den Vorgang abzubrechen.
Wählen Sie im [Blitzsteuerungsmenü] die Option [Interner Blitz] und dann [EinfDrahtlos] oder [ManuDrahtlos] aus, um die Drahtlosfunktion für den internen Blitz bei der 650D 600D zu aktivieren. Wählen Sie [Normalblitz] aus, um den Vorgang abzubrechen.
*Sie können auch das Scrollrad der Maus verwenden, um Einstellungen für Elemente im angezeigten Einstellungsfenster auszuwählen.

Wird das [Blitzsteuerungsmenü] auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt, wird das EU-Fenster mit den [Blitzfunktion Einstellungen] automatisch geschlossen.

- Sie können Einstellblitze durch Klicken auf die Schaltfläche [Einstellblitze] verwenden. Der Einstellblitz sollte höchstens 10 Mal in Folge verwendet werden. (Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Bedienungsanleitung.)
- Im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] angezeigte Informationen werden durch Klicken auf die Schaltfläche [ ] aktualisiert und mit den aktuellen Blitzeinstellungen synchronisiert. (Da mit dem Blitzgerät vorgenommene Einstellungsänderungen nicht im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] wiedergegeben werden, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche [ ] die aktuellen Blitzeinstellungen in das Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] übernehmen.)
- Sie können die Blitzeinstellung benennen und in einer vom Bild getrennten Datei speichern, indem Sie auf [Speichern] klicken. Sie können auch auf [Laden] klicken und diese Datei für andere Aufnahmen in EU laden.
- Blitz- und Remote Live View-Aufnahmen (S. 31) können zusammen verwendet werden.
  Sie können jedoch während Remote Live View-Aufnahmen keine Einstellblitze verwenden.
- Einstellungen, die im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] vorgenommen werden können, unterscheiden sich je nach Blitz und Kamera.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [●], um die Aufnahme zu machen.

→ Das aufgenommene Bild wird auf Ihren Computer übertragen und wird im Fenster [Schnellvorschau] angezeigt. Danach wird DPP automatisch gestartet.

- Ist der AF/MF-Auswahlschalter im Aufnahmefenster auf [AF] gesetzt, wird AF/AE ausgeführt, wenn der Mauszeiger auf die Schaltfläche [●] bewegt wird (S. 98).
- Über das angezeigte Fenster [Schnellvorschau] können Sie das aufgenommene Bild schnell überprüfen, bevor DPP gestartet wird. Sie können die Größe des Fensters [Schnellvorschau] auch anpassen.
- Sie können das Fenster [Schnellvorschau] ein- bzw. ausblenden, indem Sie im Aufnahmefenster auf die Schaltfläche [Andere Funktionen] klicken und im angezeigten Menü die Option [Schnellvorschau] auswählen.

- Eine Liste der Funktionen im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] finden Sie auf S. 100.
- Sie können auch durch Drücken der <Leertaste> auf der Tastatur Aufnahmen machen.

Registrieren von Hintergrundmusik auf der Speicherkarte einer Kamera

6D 650D 600D M

Sie können Musikdateien im WAV-Format, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, auf der Speicherkarte der Kamera als Hintergrundmusik registrieren. Registrierte Hintergrundmusik kann zusammen mit einem Video-Schnappschussalbum oder einer Diaschau auf der Kamera wiedergegeben werden.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Hintergrundmusik registrieren] nicht angezeigt.
- Das Festlegen von Einstellungen für den Kameramodus M funktioniert anders als bei anderen Kameras. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Festlegen der Einstellungen für EOS M Kamerafunktionen" (S. 27).

2 Klicken Sie auf [Hintergrundmusik registrieren].

→ Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird angezeigt.

- Wenn der Ordner [EOS Sample Music] auf Ihrem Computer installiert ist, werden beim ersten Mal fünf Titel in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] als EOS Sample Music angezeigt.
- Im Movie-Aufnahmemodus ist ein Registrieren der Hintergrundmusik nicht möglich.

Fenster [Hintergrundmusik registrieren]

3 Bearbeiten Sie die [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll].

Hinzufügen neuer Musikdateien

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hinzufügen], wählen Sie eine Musikdatei im daraufhin angezeigten Dialogfeld [Öffnen] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Öffnen].

→ Eine Musikdatei wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.

- Sie können eine auf dem Computer gespeicherte Musikdatei auch per Drag & Drop zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzufügen.
- Es kann immer nur ein Musiktitel hinzugefügt werden.
- Insgesamt können Sie 20 Titel hinzufügen, wobei jeder bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden lang sein kann.

Ändern der Wiedergabereihenfolge von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [ ] oder [ ].

→ Die Reihenfolge der Musikdateien ändert sich.

- Sie können die Reihenfolge der Musikdateien innerhalb der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] auch per Drag & Drop ändern.

Löschen von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Entfernen].

→ Die Musikdatei wird aus der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] gelöscht.

Bearbeiten von Track-Namen der Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, klicken Sie auf die Schaltfläche [Track-Namen bearbeiten], und geben Sie einen Track-Namen mit bis zu 25 Zeichen (Single-Byte) ein. Klicken Sie dann auf [OK].

→ Der Track-Name für die Musikdatei wird geändert.

- Sie können das Dialogfeld [Track-Namen bearbeiten] auch anzeigen, indem Sie auf eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] doppelklicken.

Wiedergeben von Musikdateien

- Wählen Sie eine Musikdatei in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Wiedergabe].

→ Die Musikdatei wird wiedergegeben.

Hinzufügen von EOS Sample Music

- Klicken Sie auf die Schaltfläche [EOS Sample Music].

→ Die EOS Sample Music auf Ihrem Computer wird zur [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] hinzugefügt.

- Dieser Vorgang kann nur ausgeführt werden, wenn EOS Sample Music auf Ihrem Computer installiert ist.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Registrieren].

→ Die Musikdateien in der [Liste der Hintergrundmusik, die registriert werden soll] werden auf der Speicherkarte der Kamera registriert (gespeichert).

- Musikdateien, die bereits auf der Speicherkarte der Kamera registriert sind, werden bei der Registrierung überschrieben.
- Musikdateien können nicht einzeln auf der Kamera registriert werden.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Schließen].

→ Das Fenster [Hintergrundmusik registrieren] wird geschlossen.

Die mit dieser Funktion kopierte Musik darf nur mit Genehmigung des Copyright-Inhabers verwendet werden, außer in nach geltendem Rech zulässigen Fällen, wie z. B. zur persönlichen Verwendung.

Musikdateien, die auf der Speicherkarte der Kamera registriert werden sollen, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Dateiformat	Musikdateiexport: WAVE (.wav, .wave)-Dateien in Linear PCM
Dateidauer	Bis zu 29 Min. 59 Sek. pro Datei
Dateianzahl	Bis zu 20 Dateien
Kanäle	2 Kanäle

Webdienste einrichten

6D(WG) 6D(W)

Hier wird erklärt, wie Sie Webdienste auf der Kamera einrichten.

Sie können CANON iMAGE GATEWAY verwenden, um aufgenommene Bilder in Online-Fotoalben anzuzeigen und eine Vielzahl von Dienstleistungen zu nutzen. Die Seite CANON iMAGE GATEWAY dient außerdem als Brücke, um Bilder drahtlos von Ihrer Kamera an andere Webdienste wie Facebook, Twitter und YouTube und an E-Mail-Dienste zu senden.

Bevor Sie Webdienste auf Ihrer Kamera einrichten, gehen Sie mit Ihrem Computer online, greifen Sie über die Webseite von Canon (http://canon.com/cig) auf die CANON iMAGE GATEWAY-Webseite für Ihre Region zu,und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um sich als Mitglied zu registrieren.

Um neben CANON iMAGE GATEWAY weitere Webdienste zu nutzen, fahren Sie fort, indem Sie geeignete Konten erstellen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite jedes einzelnen Webdienstes.

- Für das Festlegen der Einstellungen von Webdiensten, einschließlich CANON iMAGE GATEWAY, wird ein Computer benötigt.
- Weitere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen CANON iMAGE GATEWAY-Dienste unterstützt werden, finden Sie auf der Webseite von Canon (http://canon.com/cig).

- Zur Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY ist eine Umgebung mit Internetzugriff (Vereinbarung mit Internetdienstanbieter, installierte Browser-Software und bestehende Verbindung) erforderlich.
- Informationen zu Browser-Version und -Einstellungen (Microsoft Internet Explorer etc.) für den Zugriff auf CANON iMAGE GATEWAY finden Sie auf „CANON iMAGE GATEWAY“.
- Die Verbindungs- und Übertragungsgebühren bezüglich der Access Points des Internetdienstanbieters werden separat erhoben.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5)**.**

→ Das EU-Hauptfenster erscheint.

- Ist die Kamera nicht mit Ihrem Computer verbunden, wird die Option [Webdienst-Einstellungen] nicht angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Webdienst-Einstellungen].

→ Das CANON iMAGE GATEWAY-Dialogfeld zur Anmeldung erscheint.

3 Melden Sie sich bei CANON iMAGE GATEWAY an.

- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort für CANON iMAGE GATEWAY ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Anmelden].

→ Das Fenster [Webdienste bearbeiten] erscheint.

4 Richten Sie die Webdienste ein.

- Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Webdienste einzurichten.
- Wenn die Einrichtung der Webdienste abgeschlossen ist, klicken Sie unten auf die Schaltfläche [Fertig stellen], um das Fenster [Webdienste bearbeiten] zu schließen.

→ Das Dialogfeld [Webdienst-Einstellungen] erscheint.

5 Wenden Sie die Webdienst-Einstellungen auf die Kamera an.

- Wählen Sie die Namen der Dienste aus, die Sie in die Liste [Webdienste] aufnehmen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [◄] in der Mitte.

→ Die Namen der auf die Kamera anzuwendenden Webdienste erscheinen in der Liste [Kamera].

- Sie können außerdem die Reihenfolge ändern, in der Webdienste im Kameramenü angezeigt werden, indem Sie auf die Schaltfläche [ ] oder [ ] in der Liste [Kamera] klicken.
- Um die in der Liste [Kamera] vorgenommenen Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Abbrechen].
- Wenn die Liste [Kamera] alle Webdienste enthält, die Sie einrichten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um den Vorgang abzuschließen.

→ Die Webdienst-Einstellungen werden auf die Kamera angewendet.

- Für E-Mail-Dienste können bis zu 20 Dienste auf der Kamera installiert werden.
- Ab der zweiten Anmeldung bei CANON iMAGE GATEWAY erscheint in Schritt 3 das Dialogfeld [Webdienst-Einstellungen] von Schritt 5. Um Webdienste einzuschalten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Webdienste bearbeiten].
- Um Webdienste hinzuzufügen oder zu ändern, wiederholen Sie die in Schritt 1 beschriebenen Abläufe.

4 Voreinstellungen

Sie können die EU-Funktionen auf jeder Registerkarte im Voreinstellungsfenster ändern, um ihre Verwendung zu vereinfachen.

Voreinstellungen

1 **Klicken Sie im Hauptfenster auf die Schaltfläche [Voreinstellungen].**

➜Das Dialogfeld [Voreinstellungen] wird angezeigt.

2 **Legen Sie die erforderlichen Einstellungen fest, und klicken Sie auf [OK].**

➜Die Einstellungen werden auf EU angewendet.

Grundeinstellungen

Sie können den Vorgang beim Start von EU festlegen und ob die automatische Abschaltung aktiviert oder deaktiviert werden soll.

- Wenn [Bildschirm [Auswählen und Herunterladen von Bildern] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Anzeigefenster (S. 95) geöffnet.
- Wenn [Bildschirm [Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme] anzeigen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Aufnahmefenster (S. 98) geöffnet. (Beim Kameramodus M erscheint das Hauptfenster.)
- Wenn [Funktion [Herunterladen der Bilder starten] ausführen] als [Startaktion] ausgewählt ist, wird das Dialogfeld [Datei speichern] (S. 7) geöffnet, und der Übertragungsvorgang auf den Computer beginnt. Wenn alle Bilder heruntergeladen wurden, startet automatisch DPP, und die heruntergeladenen Bilder werden im DPP-Hauptfenster angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Automatisch abschalten (außer bei Netzstromversorgung)] markieren, wird die automatische Abschaltung der Kamera aktiviert. Wenn Sie das Häkchen entfernen, bleibt die automatische Abschaltung der Kamera deaktiviert, selbst wenn Sie die automatische Abschaltungsfunktion auf der Kamera einstellen (sofern die Kamera mit dem Computer verbunden ist).
- Wenn Sie die Option [WFT-Pairing-Software zum Autostart-Ordner hinzufügen] aktivieren, wird die WFT-Pairing-Software zum Windows-Startmenü hinzugefügt.
- Wenn Sie das Häkchen von [Schnellvorschau-Fenster automatisch anzeigen] entfernen, wird das Fenster [Schnellvorschau] während Remote Live View-Aufnahmen oder beim Laden von Bildern nicht mehr angezeigt.

Zielordner

Sie können den Speicherort der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.

- Darüber hinaus können Sie einen Zielordner angeben, indem Sie Text direkt in das Textfeld für den Zielordner eingeben.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], um einen Zielordner anzugeben. Nachdem Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen] geklickt und einen Zielordner angegeben haben, wird automatisch ein Unterordner unter dem angegebenen Zielordner angelegt.
- Wenn Sie eine der Optionen [Bild herunterladen], [Fernaufnahmen] oder [Ordner überwachen] aktivieren, wird ein Unterordner angelegt, sobald die aktivierte Option verwendet wird.
- Im Listenfeld könnten Sie die Benennungsregel für angelegte Unterordner auswählen. Außerdem können Sie die Benennungsregel für Unterordner auch anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Wenn Sie für einen generierten Unterordner das Aufnahmedatum verwenden, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil von Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Dateiname

Sie können den Dateinamen der Bilder bestimmen, die Sie von der Kamera herunterladen und die Sie aus der Ferne aufnehmen.

- Wenn Sie den Dateinamen eines Bilds angeben, wählen Sie aus dem Listenfeld eine Benennungsregel für die Datei aus. (Wenn die Option [Nicht ändern] ausgewählt ist, werden Bilder mit dem auf der Kamera festgelegten Dateinamen gespeichert.) Sie können die Benennungsregel für Dateien anpassen, indem Sie auf die Schaltfläche [Anpassen] klicken.
- Für Dateinamen können Sie vorangestellte Zeichen, die Anzahl der Ziffern bei Seriennummern und die Startnummer einzeln einstellen.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum in Dateinamen integrieren, können Sie das Format (Reihenfolge und Stil für Jahr-Monat-Tag) und Trennzeichen angeben.

Bild herunterladen

Sie können im Listenfeld festlegen, welche Bilder heruntergeladen werden, wenn Sie im Hauptfenster auf [Herunterladen der Bilder starten] klicken.

Die Option [Bilder, deren Übertragungseinstellungen mit der Kamera angegeben wurden] im Menü [Einstellungen für heruntergeladene Bilder] ist nur für Kameras aktiviert, die die direkte Übertragung von aufgenommenen Bildern unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Fernaufnahmen

Sie können Vorgänge festlegen, die während der Fernaufnahme durchgeführt werden.

- Bei Aktivierung von [Auch auf Kamera-Speicherk. speich.] werden Bilder, die während der Fernaufnahme aufgenommen wurden, ebenfalls auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- Bei Aktivierung von [Im RAW+JPEG-Modus nur JPEGs zum Computer übertragen] wird nur das JPEG-Bild der Bilder auf den Computer übertragen, die in RAW+JPEG-Aufnahmequalität mit Fernaufnahmen aufgenommen wurden.
- Bei Aktivierung von [Bild drehen] können Sie eine Funktion einstellen, mit der aufgenommene Bilder unabhängig von der Kameraposition während der Aufnahme gedreht werden. Sie können den Drehungswinkel im Aufnahmefenster festlegen (S. 98).
- Bei Aktivierung von [Live View starten] wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch angezeigt, wenn die Livebild-Funktion der Kamera gestartet wird.
- Bei Aktivierung von [Live View anhalten] wird das [Remote Live View-Fenster] automatisch geschlossen, wenn die Livebild-Funktion der Kamera beendet wird.

  Bei den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D wird die aktive Livebild-Anzeige der Kamera zusammen mit Remote Live View ebenfalls beendet.
- Wenn Sie [Mausradfunktion deaktivieren] aktivieren, können Sie das Scrollrad der Maus für die Schaltflächen zum Anzeigen/Steuern im Fenster [Blitzfunktion Einstellungen] nicht mehr verwenden.

Verknüpfte Software

Sie können im Listenfeld die verknüpfte Software auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn Sie Bilder von der Kamera herunterladen bzw. aus der Ferne aufnehmen. Sie können auch Software von Drittanbietern als verknüpfte Software festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken.

Wenn Sie im angezeigten Fenster auf die Schaltfläche [Einstellungen] klicken, können Sie den Bildtyp festlegen, der übertragen werden soll, wenn die verknüpfte Software von Drittanbietern gestartet wird.

Zeiteinstellungen

Wenn eine Kamera angeschlossen ist, können Sie Einstellungen für die Uhrzeit angeben.

- Wenn Sie [Bitte benachrichtigen, wenn die Uhrzeit nicht übereinstimmt] auswählen, können Sie angeben, wie viele Minuten (zwischen 1 und 60) die Kamera- und Computeruhr differieren dürfen, bevor Sie benachrichtigt werden.
  Wenn Sie EU erneut starten, werden Kamerauhr und Computeruhr verglichen. Überschreitet die Zeitdifferenz die festgelegte Anzahl an Minuten, wird ein Benachrichtigungsfeld angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Immer Computerzeit anpassen] auswählen, wird die Kamera auf die Computerzeit eingestellt, wenn Sie EU starten.

Referenzmaterial

Dieser Referenzabschnitt bietet zusätzliche Informationen zu EU und den Funktionen der Software.
Er enthält hilfreiche Fehlerbehebungslösungen, Informationen dazu, wie Sie EU vom Computer löschen, und Erläuterungen zu den verschiedenen Fenstern.
Am Ende des Kapitels finden Sie einen Index, mit dem Sie schnell nach den gewünschten Informationen suchen können.

Fehlerbehebung

Wenn EU nicht ordnungsgemäß funktioniert, beachten Sie die folgenden Punkte.

Installation konnte nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden

- Sie können keine Software installieren, wenn eine andere Benutzereinstellung als [Administrator] oder [Computeradministrator] ausgewählt ist. Wählen Sie unter Windows 7/Windows Vista die Benutzereinstellung [Administrator] bzw. unter Windows XP die Benutzereinstellung [Computeradministrator] aus. Nähere Informationen zur Auswahl der Benutzereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

EU startet nicht

- Wenn EU nicht startet, obwohl Sie den POWER-Schalter der Kamera auf < ON > gestellt haben, doppelklicken Sie entweder auf das Symbol [EOS Utility] auf dem Desktop, oder klicken Sie auf die Schaltfläche [ ] ([Start] unter Windows XP), und wählen Sie [Alle Programme] ▶ [Canon Utilities] ▶ [EOS Utility] ▶ [EOS Utility], um EU zu starten.

Der Kartenleser erkennt die SD-Karte nicht.

- Je nach verwendetem Kartenleser und Betriebssystem werden SDXC-Karten möglicherweise nicht richtig erkannt. Schließen Sie in diesem Fall Ihre Kamera über das mitgelieferte Schnittstellenkabel an den Computer an, und übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

EU und die Kamera können nicht kommunizieren

- EU funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn der Computer die erforderlichen Systemanforderungen nicht erfüllt. Verwenden Sie EU nur auf einem Computer mit kompatiblen Systemanforderungen (S. 2).
- Drücken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels vollständig in den Anschluss. Lockere Verbindungen können zu Störungen oder Fehlfunktionen führen (S. 5).
- Vergewissern Sie sich, dass der POWER-Schalter der Kamera auf < ON > gestellt ist (S. 6).
- EU und die Kamera können möglicherweise nicht ordnungsgemäß miteinander kommunizieren, wenn Sie ein anderes als das mit der EOS-Kamera gelieferte Canon-Schnittstellenkabel verwenden (S. 5).
- Verbinden Sie Kamera und Computer direkt mit dem Schnittstellenkabel, das mit der Kamera geliefert wurde. Schließen Sie das Kabel nicht über einen Hub an, da dies zu Fehlern in der Kommunikation führen kann.
- Wenn Sie mehrere USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) am Computer anschließen, kann die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß kommunizieren. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie die anderen USB-Geräte (mit Ausnahme von Maus und Tastatur) von Ihrem Computer.
- Schließen Sie nicht mehrere Kameras an denselben Computer an. In diesem Fall funktionieren die Kameras möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Schließen Sie Ihre Kamera nicht an den Computer an, während Sie „Verknüpfte Aufnahmen“ mit einem Wireless File Transmitter der WFT-Serie (separat erhältlich) ausführen. In diesem Fall funktioniert die Kamera möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Akku der Kamera nicht mehr ausreichend geladen ist, kann die Kamera nicht mit EU kommunizieren. Ersetzen Sie den Akku durch einen vollständig geladenen Akku, oder nutzen Sie das Netzadapter-Kit, das mit der Kamera mitgeliefert wurde. Der Computer kann die Kamera nicht über das Schnittstellenkabel mit Strom versorgen.

Kommunikation zwischen EU und Kamera unterbrochen

- Die automatische Abschaltfunktion schaltet die Kamera automatisch aus und beendet die Kommunikation mit EU, wenn Sie diese Funktion auf [EIN] stellen. Um diese Funktion zu deaktivieren, deaktivieren Sie im Voreinstellungsfenster (Registerkarte [Grundeinstellungen]) (S. 80) die Option [Automatisch abschalten (außer bei Netzstromversorgung)], oder setzen Sie die automatische Abschaltfunktion in der Kamera auf [AUS].
- Wenn Sie keine Vorgänge ausführen, während Kamera und Computer verbunden sind, wird je nach Betriebssystem eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie werden gefragt, ob die Kommunikation mit der Kamera fortgesetzt werden soll. Wenn Sie auch nach Anzeige dieser Meldung keine weiteren Vorgänge ausführen, wird die Kommunikation zwischen Computer und Kamera beendet. Schalten Sie in diesem Fall den POWER-Schalter der Kamera auf < OFF > und anschließend wieder auf < ON >, und starten Sie EU.
- Aktivieren Sie nicht den Energiesparmodus Ihres Computers, solange die Kamera angeschlossen ist. Sollte Ihr Computer in den Energiesparmodus wechseln, ziehen Sie nicht das Schnittstellenkabel ab, solange sich der Computer noch im Energiesparmodus befindet. Reaktivieren Sie den Computer stets, während er mit der Kamera verbunden ist. Je nach Art des Computers kann das Entfernen des Schnittstellenkabels während des Energiesparmodus dazu führen, dass der Computer nicht ordnungsgemäß reaktiviert werden kann. Weitere Informationen zum Energiesparmodus finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Ein Blitzgerät eines anderen Herstellers löst während Remote Live View-Aufnahmen nicht aus

- Wenn Sie bei Remote Live View-Aufnahmen ein Blitzgerät eines anderen Herstellers verwenden, stellen Sie im Menü [Leise Aufnahme] die Option [Deaktivieren] ein.

Fernaufnahmen über EU werden in DPP nicht angezeigt

- Wählen Sie in Digital Photo Professional das Menü [Extras] ▶ [Sync-Ordner mit EOS Utility].

Funktion Ordner überwachen (Funktion für WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II, WFT-E5, WFT-E6 oder WFT-E7)

Dies ist eine Funktion zur Überprüfung Ihrer Bilder mit Digital Photo Professional (im Weiteren DPP) in Echtzeit mit dem Wireless File Transmitter WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II, WFT-E5, WFT-E6 oder WFT-E7 (separat erhältlich).
Informationen zum Einstellen von WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II, WFT-E5, WFT-E6 oder WFT-E7 finden Sie im Bedienerhandbuch zu den jeweiligen Produkten.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ordner überwachen].

→ Das Dialogfeld [Ordner überwachen] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Durchsuchen], und geben Sie den Speicherort für aufgenommene Bilder an.

- Sie können den Zielordner für die aufgenommenen Bilder in WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II, WFT-E5, WFT-E6 oder WFT-E7 angeben.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Ändern], und geben Sie den Übertragungszielordner an.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ].

→ Die Vorbereitungen für die Bildübertragung sind damit abgeschlossen.

5 Nehmen Sie ein Bild auf.

→ Wenn Sie Bilder in dem in Schritt 2 festgelegten Ordner gespeichert haben, werden sie in den in Schritt 3 festgelegten Ordner übertragen und dort gespeichert.
→ DPP wird gestartet, und die Bilder, die in dem in Schritt 3 festgelegten Ordner gespeichert wurden, werden angezeigt.

Sie können nicht dieselben Ordner für Schritt 2 und Schritt 3 angeben.

Sie können in den Voreinstellungen (Registerkarte [Verknüpfte Software]) auswählen, welche Software in Schritt 5 – DPP, ImageBrowser EX oder ein anderes Programm – automatisch gestartet werden soll (S. 83).

Funktion für die Verwendung mit dem Zubehör

Wenn Sie den Wireless File Transmitter WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II oder WFT-E5 (separat erhältlich) besitzen, können Sie die zuvor erwähnte Zubehörsoftware von EU starten.
Sie können außerdem den Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) starten.
Informationen zur Verwendung der jeweiligen Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software. Informationen zu Bildstildateien finden Sie auf S. 19.

1 Verbinden Sie Kamera und Computer, und starten Sie EU (S. 5).

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör].

➜ Die Registerkarte [Zubehör] wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Software, die gestartet werden soll.

➜ Die ausgewählte Software wird gestartet.

Ordnerstruktur und Dateinamen auf der Speicherkarte

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden im Ordner [DCIM] der Speicherkarte mit der folgenden Ordnerstruktur und den folgenden Dateinamen gespeichert. Informieren Sie sich über die folgenden Konventionen, wenn Sie Bilder über einen Kartenleser auf Ihren Computer übertragen.

DCIM — xxxEOS1D oder xxxCANON

Dateiname	Dateityp
****YYYY.JPG	JPEG-Bilddatei
****YYYY.CR2	RAW-Bilddatei
****YYYY.MOV	MOV-Videodatei
****YYYY.THM	Miniaturbilddatei
****YYYY.WAV	Audio-Datei

- Die werksmäßig eingestellte kameraspezifische oder direkt auf der Kamera eingestellte Zeichenfolge ist im Teil „****“ des Dateinamens enthalten.
- „YYYY“ in den Dateinamen steht für eine Zahl zwischen 0001 und 9999.

EOSMISC — Enthält Dateien, mit der die Kamera die Bilder im Ordner [DCIM] und GPS-Protokolle verwalten kann.

- „xxx“ in den Ordnernamen steht für eine Zahl zwischen 100 und 999.
- Bei Kameras der Serie 1D ist die Ordnerstruktur für CF-Karten und SD-Karten identisch.
- Wenn Sie an der Kamera DPOF-Einstellungen vornehmen, wird der Ordner [MISC] erstellt. Die für die Verwaltung der DPOF-Einstellungen verwendeten Dateien und GPS-Protokolle werden im Ordner [MISC] gespeichert.
- Wenn Sie Hintergrundmusik bei 6D 650D 600D M registrieren, wird ein MUSIC-Ordner für die Registrierung von Musikdateien erstellt und WAV-Dateien dort gespeichert.
- Eine Miniaturbilddatei ist eine Datei, die mit demselben Dateinamen wie der Film gespeichert wird und Aufnahmeinformationen enthält. Während der Movie-Aufnahme mit 1D Mk IV 5D Mk II 7D 550D oder 500D wird sie zusammen mit der Filmdatei erstellt.
- Bei der Wiedergabe eines Films mit der Kamera, der mit 1D Mk IV 5D Mk II 7D 550D oder 500D aufgenommen wurde, sind sowohl die Filmdatei als auch die Miniaturbilddatei erforderlich.

Wenn Adobe RGB angegeben ist, haben die Dateinamen der Bilder, die Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als erstes Zeichen einen Unterstrich „_“.

Deinstallieren der Software

- Bevor Sie die Deinstallation der Software beginnen, sollten Sie alle geöffneten Programme schließen.
- Melden Sie sich zum Deinstallieren der Software mit Administratorrechten an.
- Starten Sie nach der Deinstallation der Software den Computer stets neu, um eine Fehlfunktion des Computers zu vermeiden. Auch bei einer erneuten Installation der Software ohne vorherigen Neustart des Computers ist eine Fehlfunktion des Computers möglich.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [ ] ([Start] unter Windows XP), und wählen Sie [Alle Programme] ▶ [Canon Utilities] ▶ [EOS Utility] ▶ [EOS Utility deinstallieren].

2 Fahren Sie mit der Deinstallation gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm fort.

➜ Die Software wird deinstalliert.

Befestigen des Steckers an der Kamera

1D X 1D Mk IV 1Ds Mk III 1D Mk III

Befestigen Sie den Stecker an der Kamera. Verwenden Sie den Knickschutz, damit sich das Kabel während der Fernaufnahmen nicht versehentlich löst.

1D X

1 **Öffnen Sie die Abdeckung, und stecken Sie den kleinen Stecker des Kabels in den Anschluss <A/V OUT / DIGITAL> der Kamera.**

- Überprüfen Sie dabei die Ausrichtung der Markierung < ⭠⭢ > am Stecker.

2 **Bringen Sie den Knickschutz in der Reihenfolge (1), (2) an.**

(2)
(1)
Knickschutz

Der Knickschutz ist angebracht.

3 **Entfernen Sie den Knickschutz in der Reihenfolge (1), (2).**

(1)
(2)

1D Mk IV

1 **Öffnen Sie die Abdeckungen.**

2 **Führen Sie den kleinen Stecker des Kabels durch den Knickschutz, und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung.**

Markierung < ⭠ >

Knickschutz

- Überprüfen Sie dabei die Ausrichtung der Markierung < ⭠ > am Stecker.

3 **Verbinden Sie den Stecker wie in Schritt 2 dargestellt mit dem Anschluss <A/V OUT / DIGITAL> der Kamera.**

Anschluss <A/V OUT / DIGITAL>

4 **Sichern Sie den Knickschutz mit der Befestigungsschraube.**

1Ds Mk III 1D Mk III

1 Entfernen Sie die Abdeckung.

2 Befestigen Sie die Abdeckung mit der Befestigungsschraube.

3 Stecken Sie den kleinen Stecker des Kabels in den Anschluss < ⭠ > der Kamera.

- Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung < ⭠ > auf dem Stecker zur Vorderseite der Kamera zeigt.

4 Bringen Sie den Knickschutz an, und befestigen Sie ihn mit der Befestigungsschraube.

Knickschutz

Liste der Funktionen des Hauptfensters

Registerkarte für die Bedienung der Kamera

EOS Utility - EOS XXX

Bedienung der Kamera | Zubehör

- Herunterladen der Bilder starten (S. 7)
- Auswählen und Herunterladen von Bildern (S. 8, S. 95)
- Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme (S. 31, S. 98)
- Ordner überwachen (S. 87)

Durch Bedienung Ihrer Kamera können Sie Bilder herunterladen.

Voreinstellungen... (S. 80)

Beenden – EU wird beendet (S. 11)

- Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn 6D verbunden ist.

EOS Utility - EOS 6D

Bedienung der Kamera | Zubehör

- Herunterladen der Bilder starten
- Auswählen und Herunterladen von Bildern
- Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme
- Hintergrundmusik registrieren (S. 74)
- Einstellen von Webdiensten (S. 77)

Voreinstellungen... | Beenden

- Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn 650D 600D verbunden ist.

EOS Utility - EOS XXX

Bedienung der Kamera | Zubehör

- Herunterladen der Bilder starten
- Auswählen und Herunterladen von Bildern
- Kamera-Einstellungen/Fernaufnahme
- Hintergrundmusik registrieren (S. 74)

Voreinstellungen... | Beenden

- Das folgende Fenster wird angezeigt, wenn M verbunden ist.

EOS Utility - EOS M

Bedienung der Kamera | Zubehör

- Herunterladen der Bilder starten (S. 7)
- Auswählen und Herunterladen von Bildern (S. 8, S. 95)
- Kamera-Einstellungen (S. 27)

Voreinstellungen... | Beenden

Registerkarte für Zubehör

(S. 88)

- Wenn Sie auf die Registerkarte [Zubehör] klicken, können Sie die Software für Zubehör wie Wireless File Transmitter WFT-E2, WFT-E2 II, WFT-E3, WFT-E4, WFT-E4 II oder WFT-E5 (separat erhältlich) und den Picture Style Editor (Software zur Erstellung von Bildstildateien) von EU starten. (S. 88)

Liste der Funktionen des Anzeigefensters (S. 8)

Moviesymbol
Symbol für Reihenbelichtung
Symbol für bereits auf den Computer übertragene Bilder
Ändert die Aufnahmemedien
Wählt den Zustand des Bildes aus
Ordnerstruktur der Speichermedien
Symbol für Video-Schnappschussalbum
Aufnahmedauer
Bewertungssymbol*
RAW-Bildsymbol
Bildschutzsymbol
Audioaufnahmesymbol
RAW- und JPEG-Bildsymbole
Zeigt das Aufnahmefenster an
Bildanzeigegröße
EU wird beendet
Zeigt das Fenster Schnellvorschau an
Löscht das Bild
Häkchen (S. 8)
Zeigt das Hauptfenster an
Lädt die Bilder auf den Computer herunter
Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an

EOS Utility - EOS XXX
Datei Bearbeiten Ansicht Fenster Hilfe
Nur ausgewählte Bilder
Auswahl umkehren
Alle
100EOS
100-0001 100-0002 100-0003 100-0004
100-0005 100-0006 100-0007 100-0008
100-0009 100-0010 100-0011 100-0012
Herunterladen...
8 / 12 Bild auswählen
Großes Bild
Voreinstellungen... Hauptfenster... Beenden

* Bewertungen, die auf 1D X 5D Mk III 6D 7D (Firmware-Version 2.0.0 oder höher) 60D 650D 600D 1100D M festgelegt wurden. Digital Photo Professional Version 3.9 oder neuer wird angezeigt. Die Bewertung [Ablehnen] wird jedoch nicht angezeigt. In EU können Bewertungen nicht festgelegt werden.

Liste der Funktionen des Fensters zum Registrieren von Daten für Objektivfehler-/Vignettierungs-Korrekturdaten (S. 24)

Zeigt alle Kategorien an

Objektivkategorie

Zeigt unter [Objektivkategorie auswählen] ausgewählte Objektive nach Kategorie an

Zeigt nur die gespeicherten Objektive an

Anzahl der Objektive, die auf der Kamera gespeichert sind/Anzahl der Objektive, die gespeichert werden können

Die im Fenster [Objektivfehlerkorrektur-Daten registrieren] oder im Fenster [Vignettierungs-Korrekturdaten registrieren] angezeigten Objektivnamen werden je nach Objektivtyp möglicherweise abgekürzt.

Liste der Funktionen des Fensters My Menu Einstellungen (S. 26)

Ändert die My Menu-Position

My Menu Einstellungen

Elemente, die unter My Menu auf der Kamera konfiguriert werden können

Weißabgleich
Farbraum
Bildstil
Bilder schützen

Hinzufügen

R.Aug. Ein/Aus
Piep-Ton
Auslö.m/o Card
Rückschauzeit
Randlichtkorrektur
Beli.korr./AEB
Weißabgleich
Custom WB
WB-Korrektur
Farbraum
Bildstil
Staublöschungsdaten
Bilder schützen
Rotieren

Löschen
Auf Kamera anwenden
Schließen

My Menu (bis zu 6 Elemente)

Alle Elemente, die auf My Menu angewendet werden können

Fügt zu My Menu hinzu

Schließt das Fenster [My Menu Einstellungen]

Wendet My Menu auf die Kamera an

Löscht aus My Menu

Liste der Funktionen des Aufnahmefensters

- Die angezeigten Elemente variieren je nach Modell und Einstellungen der angeschlossenen Kamera.
- Erläuterungen zu *1 bis *11 finden Sie auf der nächste Seite.

Blitz bereit*2

Spiegelverriegelung

Betriebsart

Bracketing*10

Stromzufuhr*1

Anzahl der möglichen Aufnahmen

Aufnahmemodus*11

Farbtemperatur

Weißabgleich

Messmodus

Belichtungsstufe/AEB-Stufe (Detaillierte Informationen finden Sie auf der nächste Seite.)

Zeigt das Menü [Aufnahme] an (S. 16)

Zeigt das [Blitzsteuerungsmenü] an (S. 71)

Zeigt das [Remote Live View-Fenster] an (S. 35, S. 102)

Zeigt das Fenster [Voreinstellungen] an (S. 80)

Zeigt das Hauptfenster an (S. 93)

AF-Betriebsart

Kontrollleuchte*3

Dreht aufgenommene Bilder*4

Auslöseschaltfläche*5 (S. 36)

AF/MF-Auswahlschalter*6

Zielverzeichnis der Aufnahmen

Verschlusszeit

Blende*7

ISO-Empfindlichkeit

Bildaufnahmequalität

Zielverzeichnis der Aufnahmen*8

Zeigt das Fenster [Einstell. Timer-Aufnahme] an (S. 68, S. 69)

Zeigt [My Menu] an (S. 27)

Zeigt das Menü [Einstellungen] an (S. 14)

Zeigt das [Remote Live View-Fenster (Movie)]*9 an (S. 60,S. 62, S. 64)

Zeigt das Anzeigefenster an (S. 8, S. 95)
Blendet das Fenster [Schnellvorschau] ein/aus
Zeigt das Fenster [Testaufnahme] (S. 45, S. 105) an

[*1] Wenn Sie den Akku verwenden, wird der Ladezustand angezeigt.
[*2] Wird nur bei den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D angezeigt.
Wird nach abgeschlossenem Laden des Blitzgeräts und Bewegen des Mauszeigers auf die Auslöseschaltfläche angezeigt.
[*3] Leuchtet rot, wenn die Aufnahme nicht erfolgreich oder unmöglich war. Blinkt während der Vorlaufzeit des Selbstauslösers.
[*4] Bei jedem Klicken auf die Schaltfläche dreht sich die Aufnahme um 90 Grad. Um diese Funktion zu nutzen, aktivieren Sie in den Voreinstellungen (Registerkarte [Fernaufnahmen]) (S. 82) das Kontrollkästchen [Bild drehen].
[*5] Ist bei den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 650D 600D 550D 500D 1100D, der AF/MF-Auswahlschalter auf [AF] eingestellt, wird AF/AE durchgeführt, wenn der Mauszeiger auf die Auslöseschaltfläche bewegt wird.
[*6] Wird nur bei den Modellen 1D X 1D Mk IV 5D Mk III 5D Mk II 6D 7D 60D 50D 650D 600D 550D 500D 1100D angezeigt. Selbst wenn die Option [MF] eingestellt ist, wird „AF" in den Aufnahmeinformationen des Bildes angezeigt. Der Aufnahmemodus < A-DEP > der Kamera deaktiviert diese Schaltfläche.
[*7] Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Blende, um den Blendenwert durch Drücken von <O> auf der Tastatur zu verringern bzw. durch Drücken von <C> zu erhöhen.
[*8] Sie können auswählen, ob die aufgenommenen Bilder nur auf dem Computer oder sowohl auf dem Computer als auch auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert werden. Im Movie-Modus werden aufgenommene Movies nur auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
[*9] Wird nur bei den Modellen 5D Mk III 6D 7D 60D 650D 600D 550D 1100D angezeigt.
[*10] Während HDR-Aufnahmen (Hoher Dynamikbereich) wird im Modell 5D Mk III 6D das Symbol als [HDR]. Wenn [Multi-Shot-Rauschreduz.] auf 6D 650D eingestellt ist, wird das Symbol als [NR] angezeigt
[*11] Bei 1D X 5D Mk III : Sie können die benutzerdefinierten Aufnahmemodi C1, C2 und C3 einstellen. Bei 6D : Sie können die benutzerdefinierten Aufnahmemodi C1 und C2 einstellen.

Belichtungsstufe/AEB-Stufe

- Wenn Sie auf das Element für die Belichtungsstufe/AEB-Stufe doppelklicken, ändert sich die Anzeige wie folgt.

Belichtungsstufenanpassung
Geringste Belichtung
Stärkste Belichtung
1 Stufe dunkler
1 Stufe heller
-3. -2. -1. 0. +1. +2. +3.
Einstellungsbereich um 1 Stufe verringern
Einstellungsbereich um 1 Stufe erweitern
Breiteneinstellung auf 0
Maximaler Einstellungsbereich
AEB-Stufeneinstellung

1D X 1D Mk IV 5D Mk III 6D
Wenn die AEB-Reihenbelichtungseinstellung über den anzeigbaren Bereich hinausgeht, werden die Markierungen [◀] und [▶] angezeigt, die darauf hinweisen, dass noch weitere Reihenbelichtungsanzeigen vorliegen.

- Die folgende Anzeige wird eingeblendet, wenn im Modell 1D X 5D Mk III 6D die Option [2 Aufnahmen] für AEB-Aufnahmen eingestellt ist.

-3. -2. -1. 0. +1. +2. +3.

Liste der Funktionen des Fensters Blitzfunktion Einstellungen (S. 70)

1D X | 1D Mk IV | 5D Mk III | 5D Mk II | 6D | 7D | 60D | 650D | 600D | 550D | 1100D *1

Anzahl MULTI-Blitze

1. Verschlussvorhang/ 2. Verschlussvorhang/ Hi-Speed

Blitzfunktion Einstellungen

Blitzzündung

Schaltfläche zur Einstellungsaktualisierung

Blitzmodus

ETTL

Zoom 105 mm

Zoom/Brennweite

Blitzmessung

Mehrfeld

40 th

199 Hz

MULTI-Blitzfrequenz

Blitzbelichtungskorrekturwert/ Blitzleistungsstufe*2

-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3

Drahtlos Funkt.

Aktiv

Schaltfläche für Drahtlosfunktion

Kanal

Master-Blitz EIN/AUS

CH. 1 RATIO A:B:C

Blitzverhältnis

A 1/128 1/64 1/32 1/16 1/8 1/4 1/2 1/1

B 1/128 1/64 1/32 1/16 1/8 1/4 1/2 1/1

C 1/128 1/64 1/32 1/16 1/8 1/4 1/2 1/1

Blitzbelichtungskorrekturwert/ Blitzleistungsstufe*2 während der Drahtloseinstellung

Einstellblitze

Schaltfläche [Einstellblitze]

Schaltfläche [Speichern]

Speichern... Laden... Schließen

Schaltfläche [Laden]

*1 Das angezeigte Fenster unterscheidet sich je nach angeschlossener Kamera und Blitz.

*2 Angezeigte Informationen variieren je nach Einstellungen. Weitere Einzelheiten zu Einstellungen finden Sie in der mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Zoom/Brennweite

MULTI-Blitzfrequenz

Blitzmessung

Anzahl MULTI-Blitze

Blitzfunktion Einstellungen

Blitzzündung

Schaltfläche zur Einstellungsaktualisierung

Blitzmodus

ETTL Zoom 24 mm 40 Hz 4 fach

Synchronisierungseinstellung*1

Mehrfeld

-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3

Blitzbelichtungskorrekturwert / Blitzleistungsstufe*2

Drahtlos Funkt.

Schaltfläche für Drahtlosfunktion

Kanal

ID Drahtloser Funk

Master-Blitz EIN/AUS

CH. 5 ID 0000 RATIO A:B C

Blitzverhältnis

A	ETTL	-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3
B	ETTL	-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3
C	ETTL	-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3
D	ETTL	-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3
E	ETTL	-3. . -2. . -1. . 0. . +1. . +2. . +3

Blitzbelichtungskorrekturwert / Blitzleistungsstufe* während der Drahtloseinstellung*2

Einstellblitze

Schaltfläche [Einstellblitze]

Schaltfläche [Speichern]

Speichern... Laden... Schließen

Schaltfläche [Laden]

*1 Verschlussvorhang/ 2. Verschlussvorhang/ Hi-Speed

*2 Angezeigte Informationen variieren je nach Einstellungen. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der mit dem Speedlite der EX-Serie bzw. der Kamera gelieferten Bedienungsanleitung.

Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte Live View) (S. 31)

*1 Bei Einstellung der automatischen Drehung wird auch die Anzeige im [Remote Live View-Fenster] automatisch gedreht und an die Kameradrehung angepasst, sobald eine senkrechte Kamerahaltung erkannt wird.

*2 Bei Aktivierung von [AUTO] können die Schaltflächen [↺] und [↻] nicht verwendet werden, um Bilder zu drehen.

Liste der Funktionen im Remote Live View-Fenster (Registerkarte Zusammenstellen) (S. 51)

Dateiname Überlagerungsbild

Controller für Überlagerungsbilder

Öffnet ein Überlagerungsbild (S. 51)

Überlagerungsbild verschieben und anzeigen (S. 54)

Schieberegler zum Vergrößern/Verkleinern (S. 52)

Schieberegler zum Drehen (S. 53)

Überlagerungsverhältnis-Schieberegler (S. 53)

Setzt das Überlagerungsbild zurück (S. 52) bis (S. 54)

Rasteranzeige (S. 55) bis (S. 56)

Remote Live View-Fenster

Live View | Zusammenstellen

Überlagerung

Überlagerungsbild anzeigen

IMG_0008.JPG

Öffnen...

Überlagerungsbild verschieben

Vergrößern/Verkleinern (25 - 200%) :

100

Drehen (-180 - +180°) :

0,0

Mischungsverhältnis(0 - 100%):

50

Zurücksetzen

Raster

Raster anzeigen

3x3-Raster

Schließen

Liste der Funktionen des Fensters für die Zoom-Ansicht (S. 39)

Verschiebt die Anzeigeposition

Wählt die Farbtemperatur aus

Controller 1

Wählt den Weißabgleich aus (S. 45)

Weißabgleich per Mausklick

Zeigt das Fenster [Testaufnahme] an (S. 105)

AF-Betriebsart (S. 40 bis S. 44)

Schärfensuche (S. 40)

Überprüft die Schärfentiefe (S. 44)

Anzeigemodus*

Zeigt das Fenster [Zoom-Ansicht] an

Blendet die Controller 1 ein/aus

Verschiebt die Anzeigeposition

Verschiebt die Anzeigeposition

Verschiebt die Anzeigeposition

Controller 2

Schließt das Fenster

Zeigt das Aufnahmefenster an (S. 98)

Dreht das Bild

AF-Messfeld anzeigen/ausblenden

Kehrt zu [Remote Live View-Fenster] zurück

* Wenn Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken, wird eine Qualität eingestellt, die zum Fokussieren geeignet ist, während Sie den Bildausschnitt auf dem LCD-Monitor der Kamera anzeigen. Wenn Sie auf die Schaltfläche [ ] klicken, wird eine Qualität eingestellt, die zum Fokussieren geeignet ist, während Sie den Bildausschnitt auf dem Computer anzeigen.

Liste der Funktionen des Fensters für Testaufnahmen (S. 45)

Testaufnahme
Das ist ein Testaufnahmebild.
Das ist ein Testaufnahmebild.
17.2%
X:2060, Y:1741 RGB: [243,234,195]
Schließen

Schaltfläche für Testaufnahmen

Zeigt das Fenster [Weißabgleich klicken] an (S. 46)

Speichert die Testaufnahme

Vergrößerungsverhältnis der Aufnahme

Schließt das Fenster

Zeigt das Aufnahmefenster an

RGB-Werte

Koordinaten

Dreht das Bild

Ansicht für 100 % (tatsächliche Pixelgröße)

Vergrößerung/Verkleinerung der Aufnahme

Ansicht für die Anpassung an das Fenster

Index

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

- Unangekündigte Änderungen der Softwarespezifikationen und des Inhalts dieser Bedienungsanleitung durch Canon sind vorbehalten.
- Die in dieser Bedienungsanleitung abgebildeten Softwarefenster können geringfügig von der eigentlichen Software abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung wurde gründlich überprüft. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wenden Sie sich an den Canon Kundendienst.
- Ungeachtet der oben stehenden Ausführungen übernimmt Canon keinerlei Verantwortung für die durch die Verwendung der Software erzielten Ergebnisse.

Hinweise zu Marken

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Weitere, oben nicht genannte Namen und Produkte können eingetragene Marken oder Marken der entsprechenden Firmen sein.